Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 66 (1932)

227 (21.8.1932)

urn:nbn:de:gbv:45:1-789278

Einzelpreis 10 Bf.

Ferniprecier:
Seigatifelle: Sammel-Ar. 3446
Schriftellung: Sammel-Ar. 2742
Lelegr. Wreffer: "Racht die n."
Banffonter: Old. Spare & Leib-Banf.
Oldend. Landesbanf. Oldendurg d. O.
Polificactionic: Samnover 22381
Gerichisfiand Oldendurg

Hatchtichten generalen Big. and Die 30 mm derte Jenselgen 8 ust. And Die 30 mm derte

Heute: 2 Beilagen

Haubsickriftieiter Bilhelm von Busch. — Berantwortlich für Bolitif Dr. Dr. Konrad Bartsch, für Feulleton Allred Bien, für den deimalichen Tell J. Reploeg, für handel und Bludchft Dr. Jahnde, für Turnen, Spiel und Sport F. Ruhlmann, für den Anzeigenteil A. Liese. — Berliner Schiftleitung: De Fr. Held mann, Berlin SV 88, Elmmerftr. 26—28 (Fernferecher A 7 Dönholf 1966). — Drud und Berlag dan B. Schart in Oldenburg

Rummer 227

Oldenburg, Sonntag, den 21. August 1932

66. Jahrgang

Recht und Bernunft gebieten:

Kolonien — eine Lebens= frage Deutschlands

Bon Erich Duems,

Generalfefretar ber Deutschen Rolonialgesellichaft (Rachbrud, auch auszugsweise, berboten

Die Ausstührungen bürften im hinblid auf die fürzlichen Regierungsäußerungen und den Emp-fang des frührern Kolonial Staatssetretärs b. Lindequift deim Reichsfanzfer und beim Reichs-außenminister besonders interessieren.

Beshalb gilt es, gerade jeht aufzustehen und bie Kolonial-Schuiblüge als ben gröhsten Betrug der Beligeschichte anzullagen?! Es ist nach unserer Ansicht heute ber geschichtliche Augenblid gebommen, in bem das beutsche Kolonialproblem in seiner ganzen Bedeutung aufgerollt und in das Licht der Wahrhaftigkeit gestellt werben muß!

werben muß!

Ich erinnere an die Worte, die der beutsche Keichskanzler vor wenigen Wochen zu einem ausländischen Pressevertreter sprach: "Den ungeheurelfichen Distriminationen,
beren Segenstand Deutschland durch den Bersaller Vertrag
geworden ist, muß im Zintersse der Welte in Ende gemacht
werben, insbesondere muß die moralische Aechtung Deutschands, die in der Kriegsschuldlüge slegt, und die Wechandme unserer Kolonien zum Ausdruck demmit, die
unser der Begründung ersolgte, wir seien die scheckenung, der
Kolonisatoren der West, abgeschaft werden. Der Kampf
gegen diese Aechtungsbestimungen wird unerdittlich sortgeführt werden."

Gebot ber Stunbe!

Gebot ber Stunde!

Es mehren sich die Zeichen, daß eine Neuordnung der Kolonialfrage binnen turzer Zeit bevorsteht. Italien hat offiziell ertsären lassen, daß es eine baldige Erfüllung seiner Kolonialanspricke gemäß den Zusiagen der Allierten dor Sintitut Statiens in den Weltstrieg erwartet. Noch hat Fiatien sie den Verlieftig erkonialraum nicht kontretisert, es dessehrt der durchauß die Gesahr, daß Italien seinen Forderungen auf afrikanticken Kolonialraum nicht kontretisert, es dessehrt der durchauß die Gesahr, daß Italien seinen Anteil an den tolonialen Annbaten sordert. Auch für En gland könnte die erneute Aufrollung der Kolonialfrage insoveit erwönlicht erfchenen, als die Bestimworter der Schafflung eines significken konninkung durch Bertchmelgung den Deutscherfeltsunt kentha und Uganda die Ersüllung ihrer Absichten von einer kolonialen Keutegelung erhössen.

Schließtich melbet sogar — Polen fosoniale Ansprüche an, mit der absurden Begründung, daß es einen Anteil an den deutschen Volonien im Verhältnis zu dem Umfang des im Osten an Polen abgetretenen deutschen Eschiefes beanspruchen könne!

venipringen fonnet!

Abgeschen von diesen koloniasen Ansprüchen mehren sich auch im Auskande die Stimmen sür eine gerechte koloniase Kentordnung: Es muß daran erinnert werden, daß prässent Hooder in seiner Volschaft über das Schuldenssteinerlagt im Jusammenhang mit der Darlegung der Grinde sür die Keltwirtschaftsfrig nub der Mittal zu über Vehebening ausdrückt eine erlärt hat, daß die Bereinigten Staaten, mit Abstickt nicht nicht eichgenommen haben an den Kehparationen und an der Aufseilung der Kosonien. Bor allem aber sind es wie Latiachen, die betwirfen, daß überall in der Welt, sogar in Frankreid, weltelse Kreise bereit sind, Deutschland sein koloniales Recht nicht mehr dorzumthalten.

"Dokumente", beren man sich heute schänkt...
Die erste Tatsache: Die angeblichen Unterlagen ber Kolontallügen sind — eine Neihe von Jahren nach dem Abschülligen sind — eine Neihe von Jahren nach dem Abschülligen seiner Vertrages — in demselben Tager, in dem man sie ansertigte, als Kilschung gebrandmarkt worden! Die unter dem moralischen und physischen Druck der südaritantischen Belagungskruppen von einzelnen Einseborenen erwirtten Unssagen über angebliche deutsche Graufamteiten, Ungerechtigkeiten und unsere Unsässet vollässen abs Material ab, das in einem Vandend zusammengetragen als "Beweisdohument" sir unsere Unsürzigkeit und Unsähriget und Verschussen der Verschussen der

"Friedens des Rechts und der Gerechtigkeit" bringen sollte.

Sit immerhin anzuerkennen, daß sich Sübafrifantische Union, die Urheberin dieser Schmäßischeit, ihres Unrechts zu sichänen begann und heute ganz den diesem Dotument abgerückt ist! Im Juli 1926 ersuchte der Landestard von Sildwessonsche einstimmig den Permierminister der Sübafrifantischen Union, das Blaudnich zu vernichten, und der Vermierminister ließ daraussin die unzweideutige Erstraum abgeden: "Die Unzwerfässigkeit und Univerdigteit bieses Dotuments der Kriegspropaganda ist nach Ansiche Permierministers genügend, um es dem unehrenhasten

Die erstent Totent aus der "Riobe" Der Zeitpuntt der Lotenbestattung noch ungewiß

Die Martnestation ber Osse etilt am Sonnabendmittag mitt "Die Bergung ber "Niobe" hat inzwischen erholiche Mortschritte gemacht. Am Freitagabend mußte um 22 Uhreich eine furze Kuspennie sir bie Bergungsmannschaft eingeltzgewerben. Zu bieser Zeit lag der Schiffsrumbs auf etwo sieben Weter Wasserte genrale zur Rüsse mit eine Ad Grad Backbordschaftet. Steuerbord vorn war das Schiff bereits bis zur Naht des Zwischenbecks aus dem Wasser ausgetaucht. Steuerbord achten war das Kamenssschild an der Wassertliche zu sehen der Ammensschild an der Wassertliche zu sehen der Laucker durch ein Lettenschilde zu sehen der Verlagen der Vergungsarbeiten am Freitagabend drang noch ein Taucker durch ein Zeiten ein, Dort wurde ein Doet gesunden. Am Zwischenber in von der Anzum unter der Back werden dagen wurde nut er Verlagenden unter den Hauft unter der Back werden dagen wirt Leichen der Verlagenden unter der Back werden dagen wirt Leichen der Verlagen der Verl Riel, 20. Auguft. Die Marineftation ber Oftfee teilt am Sonnabenbmittag

Aus dem Brad der "Niobe" find inzwischen weitere Tote herausgeholt worden. Die Leichen werden in braune Segelleinwand eingenäht, dom Aran auf den Leichter "Wille" gehoben und don dort auf den längsleit liegenden Erlenaldampfer "H un it e" getragen. Dieser wird die Zofen dann nach alte überführen. Die Kieler Beöfferung sieht dem Bergungswerf vom Ufer aus schweigend zu.

Die lette Ruhestätte

Riel, 20. Augujt.

Bie schon berichtet, wird die Beiseinung der "Niode"-Opfer auf dem Keiler Garnijonfriedhof statsfunden. All die letze Unigleit der Gebliedenen ist, wie die "Kleier Kauchstäte der Gebliedenen ist, wie die "Kleier Kauchte Kachtschaften der Keile der Keinsten der Keile der Keinsten der Keinstellung der Keile der Keinstellung keinstellung der Keinstellung keinstellung der Keinstellung keinstellung der Keinstellung keinste

Frattionsführerbesprechung im Reichstag

Berlin, 20. August.

Berlin, 20. August.
Im Weichstag fant am Sonnabenbormitiga unter war verfit des Kräsibenten Löbe eine Sihung ber Fraktionsführer sant, im der bie Päägeverfeilung vorgenommen und die Vorbereitung sir die ersten Sigungen getrossen dern eine wird, sieh in die fest verfandlungen leiten wird, sieh in din sieht lieden die Erkrantlung von Frau zeitin liegen direct Weldungen auß Wostan noch nicht der, Nan glaubt, Witte der nächsten Vostan vor die keine Verfanktung der Statier erlahren zu können. Dann wurde die vom Büro des Kelchstags vorgeschlagene Platyverstäung genechnich.

Reichstagser v. Baben hat, wie wir hören, ben Wurich, unmittelbar nach ber Wahl bes Präsibiums des Neichstages mit dem neuen Keltestenrat über die weitere parlamentarische Arbeit zu beraten. Man ninmt deshalb in parlamentarischen Kreisen an, daß nach den beiden ersten mehr formellen Sitzungen des Reichstages eine mindestens mehr **

tägige Paufe eintritt, mahrend ber ber Reichstangler mit ben Barteien bie weitere Arbeit borbereiten tann.

Landiagspräfident Kerrl zur Lage

Landiagsbräfident Kerrl zur Lage
Berlin, 20. August.
Einem Vertreter des "Angriff" gegenstiber äußerte
sich der Präsident des Preußischen Landiags, Kerrl, über
die gegenwärtige Lage und flihrte babet aus, daß alle Rachrichfen ihre bie Berhandlungen zwischen ihm ub dem Zentrigen über die Entschlungen zwischen ihm und dem Zentrum und über die Kussichaltung des Fraktionsfilibrers
Kube, die in der Linsspresse gestanden hätten, unrichtig
seien. Weber habe er einem dieser Alätter Informationen
zusommen lassen, noch sie Kube "beim Führer in Ungnade"
gesalten. Kube selbs sie für tregndweise Berbandlungen
deswegen nicht in Frage gesommen, weil er seinen Erholungsurland außerhalb Bersins berbracht habe. Bei der

Grab affer ahnlichen Papiere ber Kriegszeit gu fiberant-

Dieser nüchterne Beweis bernichtet enbgültig bie Koloniallige und gibt Deutschland den undespreitbaren Rechtsanspruch, seine Kolonien zurückzusordern.

Deutschlands toloniale Miffion

Deutschlands koloniale Mission
Die zweite Tatsache hat ebenso schweres Gewicht: es ist die Ertenntnis, des man ohne die Histopa Gewischende Artennens, des man ohne die Histopa Gewischen kann! Denn tein anderes Land Europas bestigt eine so große Reserve alleoniajarosichen Krässen und den andem anch an landwirtschaftlichen Siedlern, wie Deutschland. Wogesehen davon, das Deutschland den größen Redvierdung dat, der nach neuem Siedlungsraume dinnen, — im Segensat zu anderen Ländern ist Deutschlands Bewössersügerschaft das, der nach neuem Siedlungsraume den gewischen glatze und sein der die deutschlands der Siedlungsraume den gewischen glatze und fie die Freischlands werden gewischen glatze der Siedlungsraume der Siedlungskappen gewischen glatze der Siedlungsraum der Siedlungskappen glatze gewische Gewischen glatze der Siedlung kann gestellt der Verlächten geworden. In der Verlächtung in viel höhreren Maße möglich, als beispielsweise in England.

Ein Reissiel kiefet dier die Glatzsiehe der Reischlung wert.

beispielsweise in England.

Ein Beispiel bietet hier die Geschichte der Besiedlung von Deutschafteit and dem Kriege: Als im Jahre 1925 Deutsch-schaftla von dem Kriege: Als im Jahre 1925 Deutsch-schaftla ventschaftlang wie devererössent wurde nur den deutschaftlassen des deutschaftlassen des deutschaftlassen des deutschaftlassen deutschaftlassen

wiebergegeben ind eine planmäßige Besieblung bes Lanbes mit beutiden Bauern burchgeführt wird.

* ... gradlinig die große Rolonialarbeit fortsehen!

... gradlinig die große Kolonialarbeit fortseisen!

Gebt uns das Land, auf das wir einen untilgbaren Rechtsauspruch haben, und wir werden Afrika und Europa her besieden, die Verdindung zwischen Afrika und Europa unzerreißdar knüßsen! Wir werden Afrika und Europa unzerreißdar knüßsen! Wir werden gradlinig die große Kolonialarbeit fortseigen, die Deutschaft in Afrika geleistet hat, und deren Echo heute noch is start ist, daß z. B. die deutsche Spracke im früheren Deutsche Südweit abreit deutsche Kolonialarbeit fortseigen, die Andeskats wieder Amitschaft geworden ist!

Es ist beute keine Krage mehr, daß die Welt im eigenssien Interesse eine Besteutung Deutschands ans seiner entsesstichen Wirtschaftskot, die Weltsunssiehen Interesse deutsche Vonklassen der deutsche Vonklassen der Verläge eine Verläge ein, daß die Verläged von Kolonien eine solche Erleichterung schaft. Das zeigt das konnels an Verlägen der Kanten in dem Frage ein, daß die Verlägeden von Kolonien eine solche Erleichterung schaft. Das zeigt das fleine Besteigte des dom England berwalteten Teils von Kannerun, in dem 80 Prozent alken Verläge erlicht der Kannen in deutsch ab deutsch des genechten des schaftlichen Besteigen der habe deutsche Verläge der kließen Verlägen der Kolonien nur etwa 10 Prozent ausmacht.

Wir deren und zeierschaft das der nacht en Kosinien und wieden Friedensungenmuns, der eine "freie, weitherzige und unbedingt unparteilisse Echischung aller kolonialen Anpricke" verlangen konft der geben der hohilaften der feinen Rommentar zum Ausdruch zu der Kohlossen in seinen Konfinsen einen Jugang zu den Kohlossen in einem Konmentar zum Ausdruch zu der Kohlossen in keine Kosisterungsüberschafte der Lassen und der keinster und der keinster und der keinster und der keinster und der der der Kohlossen in einem Konnentar zum Ausdruch geracht, daß Deutschaft der der kanden keine Jugang zu den Kohlossen der feinen Verbeit der der kohlossen der keine Konschaft der der der kohlossen vor einen Jugang zu den Kohlossen der könlichen der der kohnolie Echie

Besprechung, die er, Kerrl, vor drei Tagen mit Hilfer gehadt hade, habe es sich um eine der ilbslichen Unterredungen gehandelt, die von Zeit zu Zeit statisänden. Sie haden die volle Einmiditägelich mit allen anweienden Kührern der Vartei ergeben. Alle seien sich darüber klar gewesen, daß es der Partei tediglich um den Kührung sanspruch gese und daß sie Nach erreichen werde, die ihr zustehe. ditter habe mehrfach betont, daß er kein legales Mittel unverlückt lassen wirde noden son den Kondromisse der Mittel unverlückt lassen wirde Noden zu erlangen, und daß dabei das Volf hinter ihm stinde. Alle in den letzten Tagen ausgetauchten Kondinationen seinen jedenfalls dinfällig, und zur richtigen Zeit werde Sitter seine Entschedungen bekanntigeden.

Preußischer Landing am 1. ober 2. Sepiember Berlin, 20. August.

Berlin, 20. Klagus.

Der Preußische Landtag ist nunmehr auf den 1. September, 13 Uhr, einberusen worden. Beraten sollen werden bie Anträge, die im Zusammenhang siehen mit der Besteftung des Reichstommissas im Preußen, sowie die Großen Aufragen und Anträge wegen der Gewalstaten und Auskichreitungen und der Antrag auf Aussamplen. Die Valgt der Antrag auf Aussamplen. Die Valgt der Antrag auf Aussamplen incht nicht auf der Tagesberdunge.

mationen. Ile Eugli bes Anmickeningen eine feber Aggesorbnung.
Dieser Termin ist dem Zentrum beshalb nicht sehr genehm, wei an biesem Tage in Ssen der biessährige Katholiteniag stattsitentes dem Son der besägningen des Zentrums beim Zandbagspräßenten unternommen sein, um biesen Signiungstermin um einen Tag zu ber fichioben

Biele Sigeopfer in England
Anfolge ber außerordentsichen die waren in England mehrere Todessäus zu verzeichnen. So sind in den verichtebensten Teilen Englands sieden Menichen der zie et etgen. Der Selbst mord bon vier Personen wurde dei der gerichtigen Unterlindung ebenfalls jum groben Teil auf die hie grundlagflider. So stürzie sich 3. B. ein Rechtsamwalt in völfig unterfielderem Justand aus dem vierten Stod eines Hotels auf die Straße.

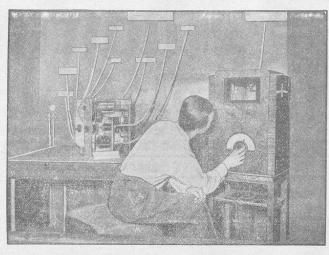
Neue Schnellgerichisurteile Das Schöffengerich in Neumünster vernröelite im Schwelwerichten 11 Nationalsozialisen wegen verborenen Waferentragens zu Gefängnisstrafen von 3 und 4 Monaten. Ein Angelagger von der An einem gweiten Schwelberfadren wurde freigesprocken. An einem gweiten Schwelberfadren wurde ein Kommunist, bet dem ein grodes, sessieches Wester wurde ein Kommunist, bet dem ein grodes, sessieches Wester wurde von der Verletze und der Verletze dem der Verletze ein Sudann wegen Wassentragens 3 Wochen Gestangnis.

Die Strafanträge in der Sondergerichisderbandlung über den Blutionutag in Obiau lauten auf hohe Zuchihausfürafen. In der Nach zum der Verlagen der Verlagen der Leilnehmer der Verlagen der Leilnehmer berbatten wollte, wurde beihörsen. Berlegt inurbe niemand. 41 Berhaftungen wurden vorgenommen.

Rach Melbung von guftändiger Stelle haben die Keifprechungen der Reichsteglerung mit dem Reichsdant-präfidenten Dr. Luther über die Kinanzierung des Arbeits-beignifungsproblems zu einer vollftändigen Einigung geführt.

Haben Sie schon Ihr Anrecht im Landestheater?

Fernsehen im eigenen Seim



Auf ber Großen beutichen Kuntausstellung, die in Berlin soeben eröffnet wurde, finden die Fernsehapparate bas größte Interesse. Jaben doch berichtebene Firmen jeht Apparate berausgebracht, mit benen das Ausstlum ohne große technische Schwiertgleiten terngesender Bilder emplangen tann. Der Freis der Apparate ist, vergen früher weientlich gesenkt.

Dr. Kapler über die deutsche Rot

mutigenben Bebingungen entrechtenber Sonbernormen geftellt ift."

Ende August 1914 ... Wie Hindenburg die Schlacht von Tannenberg schlug! Bei Hindenburg während ber Befreiungsichlacht

(Rachbrud, auch auszugsweise, verboten)

Convertes, und ausgligsveile, vertoren)
Un einem Generaffiched-Offigier, der die offi-breuhische Befreiungsichlacht in Jindenburgs Stad-erlebt hat, erhalten wir die folgende Schlerung, bet als Erinterung an diele großen Lage beuticher Geschichte 26. die 31. August – befonders inter-efficiert dürfte,

Das Geficht von Tannenberg

Bas Geschi von Lanneiberg
Wir siehen und siegen neben der Chausse im Stoppelacker: zehn Offiziere, ein paar Auto-Leutnants, die im
Straßengraben dem glübend heihen Augusthiummel entegemblinzeln, ein Telephonis mit sienem Heldbeschen, desse Drühte zur nächsten Telegraphenleitung sühren, und ein baar Welbegänger. An einem Kahprigen, ungebecken Gartentisch, der Deresstandierende der 8. Armee, hind enburg; an seiner Seite General Aubendorss, Chef des Superaliabs Generalitans.

An einem kleinen Gartentisch . . .

Und hier und mit diesen Mitteln wurde eine der firategisch größten Taten der Weltgeschichte volldracht: Vom 20. August dis zum 15. September dauerten die belden Schlächen, Tannenberg und Maliren, die den beutschen Osten bon den Russen befreiten!

Icher von bein von beine Gartentisch, an bem hindenburg mitten im Stoppelselb saß, vor sich eine halbe Flacke Kotwein, sein Butterbrot aus der Tasche ziehend, was sier wis alle, die wir berumdagen, und auf Arbeit warteten, das Signal war, ein Eleiches zu tun.

Der Detremnasichlacht
Sindenburg war und blieb die personifizierte Ruhe.
Sein ernstes Antlig strahlte eine ungeheure Gewissbeit aus, die sigd auf mis alle voie ein Judimin übertrug. Manchmal bildte er in die Ferne, wo der Rauch brennender oftpreußisser Obster zu iehen war. Auch diese Rühe des Develommandos zum Zentrum der Schlacht fannte man ja spier nicht mehr. Benn itzenbein sowere Tresfer dort dorn niederging und Flammensäulen aus den Börfern emporloderten, — dann war es ein quasendes Gestühl sitz wurde.
Drei verichiedene Stellmagen ferson einstellen der

wurde. Drei verschiedene Stellungen bezog unser Stad: jedes-mal das gleiche Bild — Stoppelseld, Cartentisch, Chausses graden. Um Worgen um 3 oder 4 Upr verscacheten wir uns dann in die Antos, und weiter ging es, immer der Echsach

"Das ift unmöglich!"

"Das ist unmöglich!"

Nur ein einziges Mal sahen wir Hinbenburg in biesen entscheben Stunden erregt: Eine deutsche Division war durch ungeschiefte Amnöviren in rulisisch Teuer gelausen und hatte schwere Verlisse an Sesangenen ertitien. Kurz nach Eintressen, und melbeiern "Aur sind dientressen und melbeiern "Aur sind die Einzische Kahnenträger, und melbeiern "Aur sind die Einzisch, die von unserem Regiment übrig geblieben sind, — viele sind gefangen!"

Da hrang hindenburg auf, die Falten auf seiner Stirn dertiesten sich, mod er rief heiser vor Erregung: "Das kann der inch heiser vor Erregung: "Das kann der inch die keiser der Erregung: "Das kann der inch wollen. Dan die hier?!"

Am nächten Tage sielt eine vor Einzelfich das deutsche der eine Kahnen wird eine eine Verlausschaften der verschaften der verlausschaften der verschaften.

Einmal standen wir um einen russte zu Fird wir einem Verlausschaften der versächte. Semsonen muste zu Fird mit seinem Verlausschaften der versächte. Semsonen muste zu Fird mit seinem Teine der der versächten der versächten. Einem Keobeder und erschof sich er verschaften der einem Keobeder und erschof sich er verschaften der inen Keobeder und erschof sich er verschaften der kannen der er verschaften der verschaften der kennen der verschaften der kennen der verschaften der kennen der verschaften der verschaften der kennen der verschaften der kennen der versch

aufrichtig, meine herren, bag wir uns in biefer Situation fennenfernen milifen ... "

Gin unbefannter General .

Chaussen, Sioppetselber, brennende Dörfer, seinbliche Flieger — das war die Umgebung, in der hindenburg Zannenberg schlug. Regimenter marschieren dort born, Dibtssonen wurden hier und dort eingesetzt, Verstärfungen

Annienderg dien. Segmeinter michteten von bott. Divisionen wurden sier und dort eingeseth, Berstürkungen herangehoft ...

Bas in diesen Tagen in Birklickeit geschah, — wir alse vom Stad fonnten es erst später übersehen. Unr einer wuhte, was gespielt wurde, nur einer hielt von der ersten bis zur teyten Minute die Fäden sest ind er hand: Hinden burg!

Auf der Linie Tissell-Ansierdurg-Angerburg war die Psiencu-Armee stehen geblieden. Schwache beutsche Kobeilungen trasen auf sie. Sindenburg wagte es, mit siener zaschen mähig bedeutend unterlegenen Armee seinen Plan aussassischen Sur im Seegedrei Histor annenberg konnten en Russen ihr eigenscheidigt, durch derennende schwicke Kobeilung die Kinstell eigligen in die Falle ... Siegesbewigt, durch dreunende beutsche Bösser, marschieren die Hunderstausende, überzehn Tagen am Brandenburger Tor angelangt zu sein ...

"Das vergift feiner!"

"Das vergist keiner!"
Das unvergestliche Erkednis dieser Tage: wie aus dem unbefannten General hirdenburg Deutschands helb vourde. "Wie mit einem Male sein Rame aufsprang, von Mund zu Mund sog, wie die Soldaten der Begelsterung schrien, verm sie auf der Tandkreds das graue Auto ihres Führers aufsauchen sahen. "Wie die Annern und Bürger in den Dörsern und Städtschen, durch die wir kamen, immer wieder den Namen thres Befreiers riesen, wie Tausende derbeieitten, um ihm ein Dankeswort zugurufen. "Wie die Kranen sich die Tränen aus den Angen wissen, wenn sie ihren Kindern dieses ernse, rubige Anslitz zeigten. . "Das vergist keiner, der es erseh hat!



Um zu räumen!

im Preise bedeutend ermäßigt!

Einkochgläser, 1/2 Liter, Stck. 34, 32, 31, 28 Pf. Einkochgläser, 3/4 Liter, Stck. 38, 34, 33, 29 Pf. Einkochgläser, 1 Liter, Stck. 41, 38, 35, 31 Pf. Einkochgläser, 11/2 Liter, Stück 46, 41, 38 Pf. Einkochgläser, 2 Liter, Stück 49, 47, 45 Pf. Auf alle Waren Rückvergütung

Oldenburger Konsumverein e.G.m.b.H

Warenabaabe nur an Mitalieder



Ettgrün-Verkauf

Cthorn 2 Landwirt Diebr. Darms, bai. lägt am fommenben Dienstag, bem 23. Anguit, nachm. 6 Ubr 20 Juck gut bestandenes Ettgrun Steyr-Erlatteile (Egborner Weidem) öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrift vertauren Nadorit, D. G. Dierks, amtl. Anktionator

Der Landmann Blümer in Rlein-Bummerftebe hat mich beauftragt, von feiner dortfelbft belegenen Besigung

10 Scheffelf. Bauplähe

birekt am Sandkrugerweg im gangen ober geteilt, in der Bümmerfteber Marich belegene

1,60 ha große Weide zu verkaufen.

Belegenheit und Bonitat find erftklaffig.

G. Mailand, Mukt., Bremer Str. 19 - Telephon 2271

Grundstücksvermittlung jeglicher Urt zu anftändigen und gunftigen Bedingungen.

G. Mailand, Mukt., Bremer Str. 19 - Telephon 2271

Neuenkruge

Union- — GR.-Brikeft

ab Lager. Suderweise ab Baggon und Friedrich Bremer

Kleine Anzeigen

Wenn alles verfagt

Drogerie &. Fischer Lange Straße 11.

Steyr-Automobile

21d. de Cousser

Anzüge Feinste Mah-Arbeit

billioft. Tuch: hinrichs

Begen Gicht Rheumatismus. Verrenkung, ulw.

vie beste Einreibg. Williams Embroca Oldapo-Gicht-Tee

Pafet 1 R Wi Ratsapothefe Oldbg.

W.M. Busse Oldenbarg Mottenstraße 9 Telephon 3412

Viehmaagen

macht das Wasser weich

macht es regengleich!

ilenko

ilenko

Sie können es gar nicht abstreiten! Die Erfolge aller bekannten Unternehmen sind immer auf die Zeitungsanzeige zurückzuführen. Kein anderes Werbemittel spricht so eindringlich zu Tausenden und Abertausenden, Kein anderes Werbemittel gestattet diese Beweglichkeit in der Ausdrucksform. Kein anderes Werbemittel ist so aktuell, so zeitgemäß. Wer Erfolge haben will und auf die Zeitungsanzeige verzichtet, der schmälert seinen Umsatz. Gut beraten sein heißt in den »Nachrichten für Stadt und Land« inserieren

Zwangsversteigerung Anzüge bia

AWAIIGSDETHEIGETUNG

Am Dienstag, bem 23. August 1932,
admittags 4 lbr, gelangen im Auftionsofal bes Amtisgertaves, bierfelbt, folgenbe
segentlände befreitlich meifbietent gegen
Barsablung auf Berfeigerung:
1. Edreitbmafdine, 1 Bandbubt, 2 Bliber, 1 Aaffeetlich, 1 Rommobe, 1 Dam
entfareitlich, 1 Christifich, 1 Christimage, 1 Büfett, 1 Defbild, 1 Rarb
möbelgaruitur, 1 Ambubungen, 1 Damenlahrtad, 1 Ring, 1 Bertito, 1 Surbenub, 1 Baromiere, 1 Artifalbade, 1
filberne Brofde, 1 Siegelring, 2 Waldh
tommoben mit Opliege, 2 Kommoben,
1 Rädbmaichine, 1 Sofa, 1 Zeppich,
1 Randbüld, 1 Edreitlichfielt, 1 Kintgarberobe mit Spiege, 1 Sommobe,
Kiebertoffent, 1 Sopelandingsgegentände, 1 Blegelon mit Dede, 2 Bilber,
1 Baudritig
2. 100 Sild neue Rachtibyte, 70 Stild neue

100 Stud neue Nachtiöpfe, 70 Stud neue Wassertrüge,

Bu 2. findet der Verkauf bestimmt statt. Hinrichs, Obergerichtsbollzieher L. V.

Zwangsveriteigerung

Es gelangen öffentlich meinbleitend gegen Barzahlung zur Verlieigerung am Montag, dem Ze Ungunk 1932, bormittags 10 Utr, in Wifting-Grunmersort:

Adufer verfamment fich um 9/4 Uhr in Schaders Wirtfchaft in Wifting; am Pienstag, bern 23. Mugunk 1932, bormittags 9 Uhr, in Wardenburg:

mei Kälber.

zwei Kälber. Räufer verfammeln sich um 834 Uhr in Fischecks Wirlichaft in Wardenburg. Richaus, Obergerichtsvollzieder,

Auktion

Aus besserem haushalt versaufe ich frei-händig öffentlich meistbietend gegen Bar-zahlung, ebit, gegen zu vereinbarende Zah-lungsfrist am

Donnerstag, dem 25. Augult,

bei meinem Haule, Nadoriter Chil. 8, folgende gut erhaltene Ginrichtungsstude

usipo.:

1 Bidderickrant (gut erhaften), 1 runden Isich, 1 Schreibrich, 1 Wandbuhr, 1 Nahmachten, 2002 der Greibert, 2 großen eichenen Giasichrant;
ferner werden vertauft:
210 Dofen Schubereme (braum und weiß),
48 Tofen Schubereme (braum un weiß),
8 Kartons Schubereme (et Ivisend),
1 Dusend Dofen Antovolium

fowie ein Quantum Schrubber und Burften; ungerdem 25 hunter. Raufliebhaber ladet ein

Henko

Auktionator Hillje, Nadorff.

Bestichtigung jeden Tag gerne gestatter Fr. Wiemken, Oldenburg, hadenweg. Ede Scheibeweg. Svezialkulturen in Roien und Lahlien.

Bu vertaufen 12-98

Rohöl-Motor

Breis 200 RM

liefert billig Alber Dietrichemeg 12

Autoruf 4182

Gernfabrten je Rim. bon 15 Bf. ab. Sochzeitsfabrten Beerbigungsfabrten Leichenauto

Gebr.Linnemann



DER SUPERHET LUMOPHON 76 mit 6 Röhren. – Die Erfüllung aller Wünsche, Sichere Empfang, Trennung aller Sender, EinknopfBedienung, Mit optischer Doppelskala, Tonblende
und Fading-Ausgleich, Naturgetreue Wiedergabe,
Der Empfänger Lumophon 76 kostet nur RM.182.—
der Röhrensatz.—, RM.106.75
Verlangen Sie den neuen Prospekt Nr. 215

umonhon



Vertreter: H. Plantens, Oldenburg



Anfang 20.15 Uhr - Ende 22.00 Uhr

Eintrittskarten zu 50 Pf. im Vor-verkauf bei Wilmsmann, Longe Str. und im Oldenburger Sporthaus Abendkasse 60 Pf.



am Sonntag, bem 28. August 1932 Anfang 2 Uhr nachmittags, Programm

Sweispännerfahren. Konfurrenzreiten. Ein wannersahren. Trabreiten. Geschicklichkeits reiten, Konfurrenzipringen. Tandem. Pokal reiten u. Gemischte Statette. — Anichliebend

Reiterball

im Bereinslotal. Sierzu laden freundlichst ein Der Borstand D. Kunst

Autoruf 4568 Bestverzinsliche Kapitalsanlage! 3-Familienhaus im Stadinnern

mit Garage, Waschhaus. Eine Etage 6 Zimmer, Küche, Badezimmer u. Zubehör frei, billig zu verkaufen. Angebote unter G T 781 an die Geschäftsstelle dies. Bl.



Ohmster plattd. Bereen

Arntebeer in'n ,Müggentrog

Berbilligte Autobusfahrten

bom 22 .- 27. Muguit

Montag Dreibergen Welterft. Zwijchen-abn, Abj. 1.30 Uhr, Fahrpr. 1,60 %

Dienstag Morden, Reaciad, Lem-werder, Absahrt 9 Ur. Habr verder, Absahrt 9 Ur. Habr verder 3 M, einschl. Rebersehung Mittwod Borta, Cennbaufen, Abfahrt 6 Uhr, Fahrpreis 5,50 %

Donnerstag Damme, Dümmerfee, über Dier-hold, Abi, Thyr, Jahrpr. 3,30 *M*

Breitag Müblenteich. Urwald, Wester-fiebe, Zwiichenabn, Ubr. 1 Uhr, Fahrpreis 2,10 36

Sonnabend Bremen. Absahrt 1 Uhr, Fahrs preus 2.25 .# Absahrt u. Anrienvorverkauf bei Gramberg, am Marth

S. Schnittker, Obmitebe, Teleph. 5027 Bitte ausichneiben!

Strucks Autobusfahrten

Bochenreiseprogramm vom 21. bis 28. August Sonning. 21. 8., nach Tangait, Abi. 1,30 Uhr, Fahrpreis 2 36

Fahrveis 2 M Jensen, eder Les Uhr Diensing, 28 & Tour 1, Bad Gfien, Alsindr 8 Uhr, Fahrveis 4 M Tour 2, Tangati, Mitmod, 28 & Tour 1, Bad Nothenielde, Abudri 6 Uhr, Fahrveis 6 M Tour 2, Tangati, Michart 130 Uhr, Gabrur 2 M Touncersing, 8 & Bildechausen, über Duntoien. Gut Moorbed, Abb. 130 Uhr. Gabrurels 2 M Origins 18 & Barbanda M. 130 Uhr.

Freitag. 28. 8. Wordswede, über Bremen, Abnabri 1.30 Uhr. Hahrveis I. A. Sonnabend. 27. 8. Strandbad Sammel-warden, Abnabri 1.30 Uhr. Hahrve 2.M

Sonning 28. 8. wieder gang billig nach Hamburg, Sagenbeds Lierpart, Abiabri 6 Uhr, Fahrer, 7 36

Abiabri bei Gaftwirt Stolle. Anmelbungu. Kartenvorverf. dai., Numer. Plate



Spegialift

Autohaus Harmdierks «Remmen

Oldenburg i.O., Neue Straße, Julius-Mosen-Platz, gegenüber Café Klinge, Telephon 4741

Großgaragen, Vermietung Tag- und Nachtbereitschaft Besteingerichtete Werkstatt

Reingold Fernul 4672
Die führende Groß-Wäscherei
Qualitätswäsche – Prompte Lieferung



über Edelweißräder (auch mit Ballonreife rt, Edelweiß-Nähmaschinen mit Anleitu

Edelweiß-Decker, Deutsch-Wartenberg 38



vollständiger Aufgabe dauert nur noch kurze Zeit

Alle noch vorhandenen Warenbestände unglaublich billig

Auch Wollstoffe für den Herbst in mod. Geweben und Farben können Sie jetzt für einen Bruchteil des Wertes kaufen!

Achtern-• itraße37

Ab Montag, den 22. August

Billiger

Verkauf in

Badeanzügen

Korsetts

Strümpfen

Imterwäsdte

fenster bitte beachten!

Herrich

Söwbnuni Gelfourdt Snunung 3421

wninigt ünd fönebt Donnan-Möntal ünd Janean : Vlabanziafan

Heißmangelbefrieb

Kaufm. Privatschule 3% W.Riemann 3% Oldenburg, Ziegelhofst 12 Tages-u. Abendkurse

Bertrauensvolle

Ausfunft Untersuchung Frau Reinite, Deb-anme a. D., Berlin-Oberschöneweibe, Siemensstr. 21 part.

Herren Sohlen 240 Damen Sohlen 170 EKachler, Berg Str9.

De Neu! Neu! TO

lise de Beer - Telephon 4124 und 4672

Meine Mangel ist 35 Zentim. breiter u. mit Feuchtigkeitsabsaugung versehen.



Am Freitag, em 26. August, Ziehung uni. Wohlfahrts-

lotterie Befannigabe ber Ge-winnummern Sonn-tag, den 28. August in den "Nachrichten".

Mittwoch, ben 24. August, Ausitellung der Gewinne

m Stablhelmheim Einige lette Lofe bort zu haben.

2159 Rleinauto km 12 d er. Limoufine km 15 d

Blau Kammgarn

Aachener Fabrikat, garant. reine
Wolle, für blaue Anzüge pro Meter
8.50 RM. 3 Meter für einen Anzug
28.— RM. Versend. unter Garantie
der Rücknahme bei Nichtgefallen
per Nachnahme. Fordern Sie Muster.
Bei Einsendung der Anzeige innerhalb 8 Tagen 5 Prozent
Tuchversand Oldenburg 1. Oldenburg
Postfath Nr. 175

Postfach Nr. 175



aufen Sie nirgends vorteilhafter als in Bremen Central-Garagen Kleine Helle 20a Bur Teilnahme ar der Beerdigung un feres lieben Kamer

y. vegen verben die Mitglie-er des Vereins ge-eten, sich am Woor-ig, dem 22. d. M., achn. 3½ Uhr, beim Zindenhoff einfind.

Der Borffand.

Wöltje

Autoruf 4673

Malerarbeiten

agen Kaffe.

Gobidimieb

G. G. Elies.

Menardistraße 46.

W. Rühaak, Sarrel i. D. an die Goff, d. 27.

Mittagessen im Hauptbahnhof Oldenburg i.O. am Sonntag, dem 21. August 1932

Leiden Sie an Ischias, Gicht, Rheuma, Nervenschmerz., Asthma, Bronchien usw., dann machen Sie eine Kur im

Parapack-Institut, Kaiserstr.12 Packungen, Inhalationen, Fichten-nadel- u. Wannenbäder, Massagen. Prospekte und Auskunft kostenlos.

Gebr. Schreibmaschinen

2 "Abler" Mobell 7 1 "Commercial" 1 "Continental" 1 "Cliver" 1 "Crower Reforb" 1 "Triumpb" in der Breislage von 46.— Rm. an. Auch leibweise abgugeb. Christopb Ereinmeher Varidwag Le. Hernrul 2888

Meiner verehrten Rundichaft gur gefl. Renninis, bag ich das

Geschäft

meines verftorbenen Mannes in unver-änderter Beije weiterführe,

Frau Johann Jung Eisenwaren, haus- und Rüchengeräte Nadorfter Str. 139.

2000 Lampen Riesiger Lampen-Brunecker, Oldenburg, Bleicherstr. 5 Bermen, Ostertorstr. 33

N. N. 100. Sofort holen, fonft teleph. Ru perf. eine faubere 6-m-Grünhagen-

iffen, in bester Orbi reiswert abzugebe

Anfrag. unt. G & 783 an die Geschft. d. BL Klavierunterricht C. Riemann, Ziegelhofstr. 1

Fahrzeuge

Bu tauf, gefucht eine Getreide=

reinigungsanlage

Ukerwagen

Schlachtoeflügel

Seiralsgefuche

Einheiraten?

brithetrieb. Frl.,

Gebrauchte

Jolle mit Zubehör Oldenburger Aerztetafel Nachaufragen in ber Geschäftsstelle b. Bl. 6/30=Manderer

Verreist ab Dienstag, den 23. 8.

Dr. Wintermann

Veteranen-Verein Oldenburg.

D. Degen

Res.

Bur Beerdig. un-eres langjähr. Mit-liebes, bes techn dberinspektors

Berufst. ig. Mann Joh. Degen

Anf. 30, fol., wünscht bie Befich. e. häust. erzogen. jung. Dame. Luschriften erb. un-ter GM 776 an bie Geschäftsstelle b. BL. am Montag, dem 22 d. M., Antreten nach mittags 3 Uhr, Na dorfter Straße, Zahlreich, Erschel-nen Ehrensache, Der Borstand.

Aus Hunderten eine Teine Auswahl: Fa-



Sitzer, gefchl. Wagen Atlometer 15 3.

neinte ausnous; out interested St., 22
3; Landwirtfoaft, 17, 23
3; Candwirtfoaft, 17, 23
3; Candwirtfoaft, 25, 18, 25
5; Candwirtfoaft, 25, 25
5; Candwirtfoaft, 25, 25
5; Candwirtfoaft, 25, 25
5; Candwirtfoaft, 25
5; Andria Uniteristic St., 20
5; Andriation unboile St., 25
5; Andria St., 25
5; Andri

Biodemischer Berein (gegr. 1885)

Der Berein fiellt einen Transport er-holungsbebüfftiger Kinder von Witgliedern für einen dreiwöhigen Aufenthalt (vom 24,/8, bis 15,/10), auf

Wangerooge

aufammen. Ermäßigte Berpflegungsfäße, aratliche Auflicht.

Anmelbungen bis jum 10./9. bei herrn B ün ting, Grüne Str. 10, wofelbst auch nähere Auskunft. Der Borkand.

E. Schmiester, Schneidermeister

Bünfden Sie wirklich guten, fachgemagen

Canzunterricht? Dann wenden Gie fich an bie Tangichule bes ADEU.

Erich und Frau Beuss Gilfabethfitt. 12. Telephon 4692. Anmelbungen für die Abendfurfe jest erbeten Diähiges honorar.

Ruch chronische Krankheiten sind zu beheben

Neundord aus Delmonten volle tu veneden gernhard 8. aus Delmendort ihreibi u. a.: Das langiädrige Wagenleiden meiner Frau dat fich geieh in den erfen Tagen derzeit dehoen, daß von nennenswerten Beidwerden gar feine Nedes mehr war ... Auch mit anderen Leiden wenden Eiebertrauensvoll an das erlitektiere Echefenweit Alongenf Ser 18.

Deilinkitus Chalfowski, Clovrend, Str. 98 Bugelassen zur "Bolköveil". — Fachmännische Beratung.

Künstliche Augen fertig, wir naturgetreu f.uns. Patienten r. Ad. Miller Sönne. Wiesbaden, in Millemishaven, Laboratorium de Werftkrankenhauses, am 27. August, nn Bremen, Hotel Schaper-Siedenburg, Bahnkof-trasse, vom 29. August bis 1. September 1932.

Am Waller des Menichen

erfennt man seine Krantbeiten. Der Urin fommt aus dem Blut, und diese ist der Träger aler Stosse. Und die geringsen Störungen zeig, sich hier. Urin mitbringen.

E. Groldopp, heilkundiger, RI. Kirchenftr. 7. Muf Rummer ac

Familien=Nachrichten

Bermählungs-Unzeigen.

Ihre vollzogene Bermählung geben befannt

Heinrich Bade u. Frau

Frieda geb. Steinfeld Olbenburg, ben 20. August 1932 Für die uns erwielenen Aufmerkfam-keiten fagen wir allen unferen berel. Dank

Ihre Vermählung geben bekann Friedrich Hinrichs Elsa Hinrichs geb. Poweleit Oldenburg, den 12. August 1932

Gleichzeitig danken wir für erwiesene Aufmerksamkeiten

Geburts-Unzeigen

Der Geburt ihres zweiten Jungen erfreuten sich

G. Leberens und Fran Anne geb. Dtüller Wilbeshaufen, 19. Auguft 1932.

Todes-Unzeigen

Statt Karten. Ofenerbiek, ben 20. August 1982. Erhielten heute bie ichmeraliche Nachricht, bag iern von der heimat (Bocarno Schweis) mier lieber Sohn. Bruber und Schweis)

Fritz Raguse

im blübenden Alter von 22 Jahren beim Baden ertrunten lit. In tiefer Trauer

Familie Bilb. Raguse

U.mir Faunitgkerisdus duyding etsischen Durch langjähr. Erfahrung, fachmännische Bearbeitung garantiert. Vorherige Anmeldung wegen Zeitein-teilung erwünscht. Um Zuspruch bittet Ilse de Beer

Am Montag, Donnerstag und Freitag | fabren Thiels Autobuffe nach Zwischenahn

Staulinie 20

Abfahrt nachmittags 2 Uhr Markulat Kahrvreis (160 Mm. – Anmelbung bei A Thiel, Offernburg, Herrenweg 63 Fernruf 5119

Tuberkuloje-| bübner augen=

Miforgestelle bille eingewachiene Wischelmftr. 5. Inentgestische arate Sm u. aus b. Daufe. Milpelyglicito Bilhelmite. 5. Unentgelitiche ärzifiche Sprechfunde ieden Freing vormittags von 8 bis 10 Udr. Sprechfunde der Schwester Worietags, Mittwochs und Freitags, nachmitt. von 3 bis 6 Udr.

Autojahrt

Allupiniti eine Tour Anf, Tcp-temb, n. Süddentich-tand oder Wesselber, Bonmern. Je Kilo-meter 4 Pf. Käderes nach Belprechg. An-gebote erbeten inter E Ted an die Ge-ichlissische d. Blatt.

Bullenkalb au vkf. Steenfen Wwe Ethorn 1.

Gduhm.arbeiten Herr, sohlen von 2,60 an, Dam, sohlen von 1,90 an. Qualität II Kein Waschin, murts Fr. Pöhten, Bümmerstebe, Rechtsherd und Stubeneinrichtg. billig zu verkaufen. Uferstraße &.

Ghulunterricht

Mädchen.
Behörbl. genehmigt.
Kleine Klassen.
Beste Erfolge.
Bensum: Oberrealsichule Sexta bis Untersellunda.

Clara Maria Arnold Oldenburg i. Oldby. Taubenstraße 18 Telephon 5297

Blitzöl

und Brillanten

häherer für Anaben und Mädchen.

Fußbodenöl Bohnerlack

Ernst Klostermann Farbenhandlung Staustraße 14

Für eigenen Bebarf taufe laufenb: Altgold, Silber

člaiche 75 Pf.

(Emptehle

Kurwickstr. 11, Tel. 3713

Erstlingswäsche Wilh. Martin Meyer Schüttingstraße 10

Kolläden

fauren Sie besonders billig Oldenburger Jaloufie. n. Rolladenfabrit Th. Albert, Lelephon 4131

Mate At.S.F." ist unfer der Some Södansering der Some Södansering der Tropen in sich. Trinke uur diesen, Ersatz bleibt Flourn

Pakete RM. 3.-, 1.70, -90
Brasil-Mate, Marke: "Urwaldkraft"
Pakete RM. 1.75, -95, -95
Reformhaus Logemann
Gaststr. 24.

Spottbillig zu verkauf. 1 fteuer- u. führericheinfreier 2.Siter-

Kleinwagen Lieferwagen

1 Cheprolet 5-7.Siber-Perfonenwagen paffend für Autovermieter haau ein 1-Achs-Anhänger

Landesbibliothek Oldenburg

1. Beilage

su Nr. 227 der "Nachrichten für Stadt und Land" vom Sonntag, dem 21. August 1932

Rambfruf gegen die Fliegen

3weitausend Trillionen Fliegen Entsteh'n in einem Bierteljahr, Benn wir fie nicht gu fassen triegen, Aus einem Fliegenehepaar.

In biesem Maß sich zu vermehren Sider sast ben Sittensommissar. Ich werb' mich 'mas bei ihm beschweren Ob bieser Riesensliegenschar.

Denn fein Karnidel, feine Kabe, Richt mai die Buhimaus mehrt fich fo. Die Fliege — ben Reford, ben hat fe — Bermehrt fich mehr noch als en gros.

Sie braucht nicht erft als Eva tangen, Wie jene Frau in Burgerfelb, Um sich in Massen fortzupflanzen, Und ihr der Fliegenmann verfällt.

Sie trägt Millonen von Valterien Ju fich und auf fich blind berum. Sie gönnt fich teine hiceferien Und piesact frech das Bublikum.

'mal sist sie auf ber Tollette Und dann auf deinem Schinkenbrot, Wacht Buntte auf die Servielte Und reibt die Pfoten sich kommod'.

Sie ffort bir beine Mittagerube, Sie schwinimt in beiner Milch herum, Schledt dann den Krem von deinem Schuhe Und füllt das Zimmer mit Gebrumm.

Sin etelhafter Zeitgenoffe Ift boch die Fliege immerbar; Denn fie ift ein Probutt ber Goffe Und jeber guten Gitte bar.

Man follt' vergasen und vergisten Die ganze Fliegenkumpanet, Weil Krantheit sie und Unheil stiften, Fangt sie mit Leim, schlagt sie zu Brei.

Statt unfern Burstmag' anzusahren Mit einem Anto in ber Nacht Bar's besser, 's würden Fliegenscharen Auf diese Art zu Tod gebracht.

Auf biefe Art zu ero poDie hiße hilft ben Lubers brüten.
Bernichtet fie mit Algewalt.
Last euch nijcht von ben Fliegen bieten.
Schlachtseuer wird nicht für bezahlt.
Spottbroffel.

Aus Stadt und Land

* Cidenburg, 21. Aug. 1932 Eine Werbeschrift des Landestheaters

Oldenburger Landes-Feuerwehrlag in Brake 50. Jahrseier des Landesverbandes

Gligener Drahberiot ber "Nachtscher")

Bor 50 Jahren, am 6. 8. 1882, jand im Brade der erste Keuerwehtlag des "Keuerwehtlacht der Angelicher" auch im Arabe der erste Keuerwehtlag des "Keuerwehtlachte filt das Gerzogium Cloenwirg und des Königlich preußsichen Jadegeliets" statt. 350 Milglieder nahmen an vieser bedeutsamen Tagung teil. 350 Milglieder nahmen an vieser bedeutsamen Schliert genählt wurde, und das muß gelagt werden: Brate in eine Auflage als Heinbar gelagt verbereiten konnen und Pinnen und Kanton abstingte Anderen der Angen und Pinnen und Pinnen nahmen maturgemäg vorhertschen. Die Birgerichaft hat im Erwartung der Heitellnehmer ales aufs beste vorbereitet und 280 Freibungteiter gesten der Keitellnehmer ales aufs beste vorbereitet und 280 Freibungteiter gesten in Erwartung der Keitellnehmer ales aufs besten Luaritermacher. Die Pragauliation stahpt vorsässisch, der Madonkeiler zeit mis filt einer Wannen benötigte. Die Draauliation stahpt vorsässisch, der Wieden der Schalber der Wieden kannen der Wieden der Wieden der Wieden der Schalber der Wieden der Wieden der Wieden der Verlagen der Verl

Die Erneiteung ihrer Mehrmittel zu einem namhaften Tell aus eigener Taigie bestritten haben. Wejonderes Lod erheiteten durch den Andbesforndmeister die Kerdönde Friesdoute und Wildeshaufen. Im Verichtsjahr wurden die Verdandswehren im 301 Vannbiallen, So somitigen Gisselbengen und 379 Sicherheitsdienslieslungen in Aufpruch genommen, wobet er-freultigerungle festgestellt werben konnte, daß auf Grund der schen Wehren Vollfahden nur jehr wenige eingetre-zelnen Wehren Vollfahden nur jehr wenige eingetre-ten sind. Ein beachtlicher Anteil an diesen guten Lessingungen wird der Verlagenen und der Verlagen. Webstellingen wird der Verlagenen und der Verlagen der die Verlagen. Webstellingen wird der Verlagenen und der Verlagenen von der Verlagen. Webstellingen und Verlagen von der Verl

Mittelpunft zu bilden, in dem die Kräfte geistigen Wollens zu froher Gemeinjamiteit, aber auch zu ernster Betrachtung ausam-mengesicht werden. Wit wenden uns an alle Obenburger mit unserer Werbung und mit unserm Spielplan! Die Zeitung des Andessischarers ruft allen Obenburgern herzliche Begrühung und ein herzliches Willommen zu!"

Freilichtbiihne bes OID.

Freilichtbilitze des OTD.

In biefer Woche eröffnet der Oldenburger Turnerbund im dritten Jahre seine Freilichtbiline. Auf dem Plage spinter der OVB.-Salde am Haarenusjer, der in seiner Addenigen Der Verlägelisedenheit und sommergumen limwelt alle Boraussehungen sir eine Freilichtbilden ersäuft, wird der einschnecklicht unserer Sald biel Schönes geboten werden. Das leitende Molid der die Schönes geboten werden. Das leitende Molid der Auflichtungen ist der doriffde Sessatung unserer Zeit. Auf einer mächtigen Eussenburgen unter den alten Bäunen am Teich werden rund 200 Mitwirfende turnertige Bewegungsöhre und ein sprech und bewegungsöhrische Angles nach Einheit, Recht und Freiheit padend zum Ausdruft dringt, darbieten. Für die untahmende und begleitende Musst sieden, die Singen ift Aufgade der von Werein gestellten Massenden Einheit, der Singen ift Aufgade der von Werein gestellten Massenden Verlägen kab eingen ift Aufgade der vedaute Tribline hat sür ein abse felliche Seckonordssen zu erfügung; das Singen ift Aufgade ver und Erstinde Ausgustwert und bas sestigen Platz und des Aufgere verlägen Am der in der in er der der vermal restlos gesicht. Benn das herrliche Augustwerter anhält – und das ir schieden auf der Augustwerter anhält – und das ir schieden auf der verder an den fössische der Verlägen, Zeiten und Eintritspreise, die sehr nieder gehalten sind, ift aus der heurigen Anzeite au erfehen.

Kinderfelt der NS.-Frauenichaft

Kindersest der NS.-Frauenschaft

Es wäre merkvürdig, wenn von der Liebe, die einer der stärften Antriede sür die Bewegung is, nicht auch die Kinder ihr Zeil abbefommen häten. Gesten veranstatete die NS.-Frauenschaft unter Führung don Frau Dr. Elsbert und Frau Studienbautal Base ein gut besuchtes und wohrten gestengenes Kindersest im "Ziegeldos". Im sicher dechausenes Kindersest im "Ziegeldos". Im sühren Schatten der prächtigen Bäume entwickelse sich ein frodes und buntes Wid. Die vielen nach hunderen Zissender auf die gesoft waren, sahen sich ein frodes und buntes Wid. die von eine nach sinder ihr der genaus geitem großen Karusses genen Juhrund sand, Kalper gewann gleich die Sexzen der Kinder und der Erwachsen. Ein baltisches Psichspiel verschie seine Anziehungskraft auf die gewandten Jungens nicht. Leider gingen die hierzu benötigten Teunisschläger in ihren trästigen Kalsten zu Mtl., is das ein Gartenspiels siehe Sicher und der Kinden kannen Kung und hand. Ein ereichgespielte Berlosung verschlie ebensowenig ihre Unziehungskraft, und überall sah man in glänzende Kindernung. Das dabei nach der Parteizungehörigkeit nicht gefragt und alles bernücken wurde, was trendwise mit Kolität zusännenhängt deraucht faum hervorgehoden zu werden. Zebenfalls verlebten die Kinder einen schönen Rachmittag, und die Estern fonnten sich an der Freude der Kleinen erwärmen.

Ein großes Verbienst um bas Gesingen hat die Sau-jugenbläpesse, die unter der bewährten Leitung des Herrn Draeger ihre schneibigken Weisen spielte. Großen Anklang sand ein Zanz einer Neinen Mäbchengruppe.

* Zur Erinnerung an den Tag, an dem das Olden-burglisse Infanterie-Kegiment 91 im großen Welftriege seine Feuertause erhielt (21. und 22. August 1914 bei Chatelet und Bont de Louss) und in danstoarem Sedensten aller in fremder Erde rußenden tapferen Helden legte heute eine Abordnung des Aereins ehem alfger 91er Olden durg an seinem Denkmal einen Kranz nieder. * Mussiellung von Westurmbildern. Auch die Kunsthande lung S. Harms am Schloßplaß (vormals Kischbect) hat eine geichmackolle Aussiellung von alten und neuen Westurmbildern in ihrem Schaussellung von alen und neuen Westurmbildern in ihrem Schaussellung von der Verläussellung von der



Nieme Mitieflungen
Der Stadimagiftrat weißt im Anzeigeniell auf Straßenfperrungen bin.
Der Biodemifiche Berein (gegt. 1885) gibt seinen Mitglieden Gelegendet, erholungsbedürtige Rinder filr brei Wochen zu
ermäßigen Berpflegungsfaven nach Wangerooge zu entsenden. (Glebe
heutige Anzeige.)

* Briefendenhent. Die Weienereinigung der wriefinnbenisköferbereine Obenburg veranisatete fürsich Breistuge mit Junatauben ab Spandrid umb Veiefelt. Mr. Breifen erhelten vom Kim gebarbeitet Mblers den 15. und 28., de Beer den 21., A. Armisel den 8. und 24., 88. Brunsel den 7., Gerbes den 16., 18., 52. den und 27., docken den 1., dossifeinann den 17., Areb den 20., 22. und 23., 3lefe den 19., Segborn den 2., 3., 4. und 14., Wortigde den 6. und 12., Cegener den 9. und 12., Bedreis den 5. und 11., Krufe den 13.; ad Belefelde Villers den 3. und 11., der 15., und 12., B. Armisel den 7. und 10., Gerbes den 3., Wodmann den 1. und 2., Sundag den 6. und 8. Gelfts die 3. Oktober den 3., Wodmann den 1. und 2., Sundag den 6. und 8. Gelfts die 3. Gelfts die 3. delfts die 3.

Wifting

Schlufteiten. Am fommenden Sonntag hält ber Reiterverein holle laut Anzeige sein besächtiges Schlufteiten und Sportsest ab. herr harft stellte dem Berein wieder seine dem Reithaß gegenüberliegende Weide zur Verfügung. An ein sehr reichbeitliges Programm zur Abwicklung fommt, werden die Zuschauer voll und ganz auf ihre Kossen fommen.

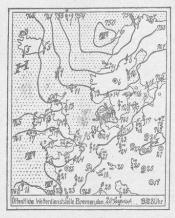
Abroicklung toumit, werben die Zuschauer voll und ganz auf ihre Kossen kommen.

"Mundraub". Mit dem wachsender Bandersteited auf den Landstraßen, bessen Andersteiten und den Landstraßen, bessen Helen, Haben wachten Bandersteited auf den Landstraßen, bessen der Etraße selhenden Michannen, die auch erfagen beständer Landstreite der Nicht werden der Nicht der Abrahamen Michannen, die gemeiche aus den an der Etraße selhenden Michannen, die gum Transport nach der Westelte bestimmt ind, Mild entwenden Benn and der Westelte bestimmt ind, Mild entwenden Benn and der Westelte beständen auf dem klachen Ausgen und fachen Landstreiten und gestelte des Windbard und der Merkelten und gestelte des Westeltes und der Abrahamen auf dem Kachen Landstreiten über alle Abseit der Westelte der Verlagen der Verlagen Berünken werden. Das Bestieden der Gedahre ein Kand der Flackmenn werden. Das Bestieden der Gestelten kand der Flackmenn werden. Das Bestieden der Geneinbedertroastung ging darum ischen seit Jahren dacht im Geniche von der Verlagen Begiere in Verlägense geit Merkelten der Verlägen der Verlägen Begiere den Aben die Freinbilligen Feierweck der Westelten Begiere der Verlägen Meiserhalten der Verlägen Preierweck der Verlägen Abstiller der Verlägen Abstiller der Verlägen der Verlägen gelängen der Verlägen geichaffen. Im zeit auf Absilder von der Verlägen der Verläg

Bab 3 mifchenahn,

ungen auch der jertenweise austreien, wie vor einigen Wochen an anderer Stelle.

Bab Awischend, Freitagmittag gegen 1/21 Uhr erschien auß nördicher Richtung über unseren Die eine Klugmachtie Diede aben die allgemeine Aufmenstellunkeit auf sich lentet, daß sie ebward die allgemeine Aufmenstellunkeit auf sich lentet, daß sie ehra eine berbiertel Einnbe lang über Zwischenahn und der Anderen Ungebrucht und Schelten inde, Es ging bald ein allgemeines Rästelraten los, was es wohl mit diesem Besich sir eine Verenachtnis dode. Die Industriellunkeit einer Besich und der Vereine ausgestellt der Vereine der Vereine entieselst sage die state der Vereine entieselste Jahre in eine Aufmenstellt vereine entieselste Jahre in er vereine entieselste Jahre in er vereine entieselste Jahre in er vereine der Vereine Verein der Vereine Verein der Vereine Verein der Verein der Vereine Verein der Vereine Verein der Verein der Vereine Verein der Verein d



Die obspecielverse Unies Gelferen verforden die One mit gleichen Beronsterende. Die nach den Gran steinende zubei nogen die Untermeretur en Owoferende Breiter Malbiedecktig welking Bedecktig Regen Schnee O Dunst Im Nebel (\$ Gewitter © still \) Obserbeit leicht Verschwach Vormäßig \(\text{Ornable} \) Obserbeit (\text{Schnee} \) Obserbeit (\text{Schneer} \) Obserbeit (\

Wetterbericht der Bremischen Landeswetterwarte

Nachrund verboten)

Das langjame Oliwärtsabwandern bes Hochbrudternes machte die Bahn für die Jufther trophlicher Luft frei, da außerbem noch immer tartes Jufammenfinken herricht, nahmen die Semperaturen ungewöhnlich hohe Berte an. In einer Höhe den des Australia der die Australia

gemejen. Voraussage für den 21. August: Schwachvindig, heiter his wolkig, troden, jehr warm und ichwilt, zunehmende Gejahr schwerer Gewilter mit sarkem Kegen. Aussichten für den 22. August: Keine wesentliche Nenderung.

Die Betterbienifielle bei ber Berfuchs- und Ron-frollfation der Landwirticafistammer teilt mit daßte au gelitigen Sonnabend bei fallenbem Aarometer und zimenmenden füblichen Bilben eine höchstemperatur oon 30 Gend Cestus im Schatten gemessen hat. In der Sonne boaren es 48,8 Grad Cessius.

Higheinshaven 4.30, 16.35; Bremerhaven 4.50, 16.35; Pangalis Bun 5.10, 17.15; Brate 5.55, 18.00; Elssleinth 5.15, 18.20; Bremer A.50, 18.35; Bremer A.50, 18.35; Bremen A.50, 18.35; Bremen A.50, 18.30; Breme

Cierbertaufsgenoffenschaft e. G. m. u. H. Großenmeer

Gervertaufsgemakentische Gerwischen Germischen um Aufinahme folgenber Auförit ersucht: In R. 235 biefes Mateis berössentlich ber Geschäftisssührer Berdandsbretter Gerr Ohmsted, angebisch im Kamen bes Borianbes und Auflicheistrates in seiner allen Auflicheistrates in seiner allen Auflicheistrates in seiner Auchtentich gereichte der Artiet aus eigener Machtollommenheit ausgeseht hat und nachber seiner ungen Mann zum Unterschrisensammeln lösgeschich genermenten beschäftige einer Verfellen ber der Auflicher Verstellen der Auflich einen Beschäfts ber Vernohlung "Konteinen Auflich ber der Auflich einen Weschäufs bertandlunge", wie se auch etwarte keinen Verschäufs bereicht und bereichte Unterschlich gereiche unter Auflich von der Auflich werten der Auflich ber Weigleicher Ver Germalen der Auflich der unterschlich Generalseis der Auflich der Verschlich Germalbert werden der Auflich der und der Auflich der vollen der Auflich der vollen der Auflich der Verschlich gebalten und enthrach der Auflich ber arbeit der Auflich der vollen der Auflich der Aufliche der Aufliche Geren der der Aufliche der vollen Matein der Aufliche der auflich auf gelen Moterials die von uns er Verrollen der auflichen der auflich vollen der Auflichen der auflich vollen der Aufliche der Auflich der Auflich auf der Auflichen der auflich auf gelen Moterials die von uns er verrollen der auflichen der Auflich vollen der Auflich vollen der Aufliche der Aufliche

der Breiten Dessentigleit, die sicher nicht zum Borteil sir die Genossenschaft ist, sällt voll auf herrn Odmstede, der aus gestränktem Edragesigle wieden der Auftrage der Odmstede, der aus gestränktem Edragesigle iner der Auftragen bei der alle gewinsicher Unterlagen verweigerte, lag sir die Kommissen teine Veranlassung vor, diesen ihren vorläusigen Wertage der Generalversammtung auszuhändigen, um so mehr, den Mittere der Generalversammtung einstellt der Veranlassung der Kommission nicht vom Avstland und Auslichtstat beauftragt, sowern den eine Generalversammtung und nur diese verant der Veranlassung der Veranla

Die Revifionstommiffion: 3. A: Johann Sarms,

Gemeinberatssitzung in Westerstebe. Der Gemeinberat siellte sid einmütig auf den Standbuntt, daß alles getan werden müsse, der immer größer werdenden Arbeitslosslateit zerr zu werden und begrüßte daher das Arbeitsleschaftungsprogramm des Amtes Beiterslede. Vorgeschen war ursprünglich zu beiem Jwecke der Auflinahme einer Anteise den 15 000 MW. Der Gemeinberat glaubte jedoch, daß dieser Betras sum ausreichen würde und die heichtigt einstemung der Anteise den 20 000 MW aus den Mitteln des Keichsernäprungsmitseriums in erster Septung. Die Gemeinde hat für 60 Kristen unterfüßpungsempfänger eims 6000 Tagwerte unterzubringen. Geplant ist inköbesportere eine Berbreiterung und Bertiefung der Korbers und Siberbäte, doch sollen auch andere Wasser, sige, sowie der Kanal in Jhausen in Ordnurg gebracht verbeit.

sige, fonie der Kanal in Jhausen in Ordnung gebracht werden.

Mbschiumen der Bollsschulen Das Siadiant sür Zeibesübungen, Tarel, darte zu Mittwoch und Donnerstag, siewells nachmitiges, im Karelerbasen bei der sädrischen Badeanstalt, krüpfingen im Freischwimmen, kahren und Daneczschwimmen augeseht. An beiben Tagen war der Andren und Daneczschwimmen augeseht. An beiben Tagen war der Andren und Daneczschwimmen augeseht. An beiben Tagen war der Andren und den ihrendig große Aufdauerschaft war erschiltige Durcheinnaber der Todiumerinnen und Schrimmer im Harten von der Andren werden der Erden der Gebreichen der Andren der Erden der Er

Bobenfird, en.
Bor einigen Tagen wurde hier eine Silterlingend souie eine eng nit ihr verdundene Eirubye, das Jungvolf, gegründet, Es ließen sich sofereide Mitglieber in diese nationalogialitische Truppe aufnehmen. Schon lange von es der Bunich der Robentlicher Jungens, in eine nationalogialitische Organisation, die für sie auträse, einzutreten. Die Leitung beier beben Eruppen leigt in den Südnen des Einblerrassenden Eruppen leigt in von Südnen des Einblerrassenden einer Neuensteinschaften unsgesicht vorden.

Die Haupftraße in Robentlichen seht endlich einer Reupslichtung entgegen. Es duurde beitagen dest, das dem Wistland Möhilfe geschaften wurde.

Brandstiftung ober Fahrlässigkeit? Am Freitagnachmittag



Anfpruch), während weiteste Arcise aus Sandwerf, Landwirtschaft und der Arbeitslosen von 10 KM in der Niche ihre Famille erfoliem missen. Die jedige fruchbare Koslage fann nur duch volkre Vollage fann ur duch volkre Vollage fann in den Arbeitschaft überwunden werden."—Der Antrag vonde mit einem Buldsbautrag angenommen.

nur duch wahre Voltsgemeinschaft überwinden werben."
Der Antrag wurde von einem Bildsautrag angenommen.
Tochlecht belohnte Gunmitigfeit! Man soreibt uns: Daß es mandmal nicht leicht is, bestiene üsusweien, zeigt iosgender, den Auflichten und derzählter Faul: Zu einem Plarrgeistlichen im Süden des Landes tam ein in Volt beim eine schriechten zum ich schieden nachersählter Faul: Zu einem Plarrgeistlichen im Süden des Landes tam ein in Volt beim Werten schieden in bein der Voltage, im besondere den bölligen Wangel an Keibungslitichen für Eiren und Kinder. Der Gestlichge, der Kagegde nicht zu Kerfügung datte, gab dem Vittenden einen Schein über 30 KW, womitt er sich die einem nahe wohnenden Manufalturisten die nötigten Sachen beforgen möge. Das geschab benn auch, und somit officien alles geordnet zu sein. Eine Zeislang höser ersichten der Kaufmann in der Wohnung des Eisstlichen und dat um Ausgelich der Kechnung. Wer beschreibt das Einunen des Schildbures, als diese Rechnung über 130 KW lauteles! Der von ihm Unterstüße das den bewisstlich wer kechnick aus den verwisstlich vor keine Wester und das vor der vorsiellen der 1 eine Erhöhung um 100 KW bevirft. Um nun die Zeute nicht zu komptomitieren, desalte der Volten Volten Volten der Volten d

Mitarbeiter

Bezirksleiter

heim- und Wirtschaftshilfe, G.m.b. 5., Dilfeldorf, Zwecksparkasse,

nit Sicherstellung ber Spareinlagen; innerhalb 5 Monare

Rm. 70000

usgezahlt. Nur branchekundige, feriöfe Herren wollen fich melden.

Rolonialwarengeschäfts

wird tüchtiger Berhäufer gefucht.

Kaution nach Bereinbarung. Angeb. unter BD 768 an die Geschst. b. BI.

Weltpatent

DRB. soeben erteilt. Für unseren Saus-baltungsartifel, ber enormen Berbienst ab-wirft und boultommen fonkurrenzloß ist.

fuchen wir tüchtigen herrn,

Der Stadtmagiftrat

Auktion

Raffede 3m Auftrage verkaufe ich an Diensteg, d. 23. August, nachm. 5 Uhr öffentlich meiftbietenb mit Bablungsfrif

- 1 Dicktenhobelmaschine
- 1 Elektromotor
- 1 Rundfrafe
- 12 cbm Buchenschnitthol3
- 1 Auto (Prefto)
- 1 Rollwagen
- 1 Holzwagen

Raufer versammeln fich beim Sagewert in Boffemoff bei Raffebe, Kaufliebhaber indet ein

Fr. Böger, Auktionator

Möbel-Verkauf

Olbenburg. Im Auftrage bes Amis gerichts verfaufe ich am Mittwoch, bem 24. Auguft b. J.

Ontituoch, dem 24. August d. J., nachmittags 3 Ucr, im Saale des St. Eeorgs daufes", Olden durg. Georgirahe: 1 Schreibisch muttel Esche, 1 Bischer febrand 1 Sindbouk, 1 großen runden Lich, 1 Sindbouk, 2 großen runden runden Lich, 2 Audirertüble. 2 Sieb-lanepen, 1 großes Billett. Ig. Arrdenz öffentlich gegen Bargadlung.

Georg Schwarting, Aukt. Oldenburg i. D., Gartenstraße 25

mit und ohne Kedern, jede Größe

Gerfent Gerfent
mit gefem und abnehmfaren Kaften
nit gefem und abnehmfaren Kaften
to feier Auchtigt und billigen Vereien
gef. 1805, Werfinst Kurwistingte
Eschnung Vereinigungstraße 9

Bürgerfelbe. Bu vif. mildgebd. Ziege

Kleine Landitelle v. Wohng, mit Land Nähe Stadt bald ob. fpäter zu pachten ge-jucht, Angebt, unter S O 778 an die Ge-joäftsfielle b. Blatt.

Bu bert, ein ftarter Urkermagen mit Patentachi, ihr passend f. Milchind-ren, Desgl, ein fast neuer Kollwagen.

S. Kleen, Bloherfelbe bei Olbenburg 196.

Bu vertaufen gut erhaltener 2türiger Kleiberichrank mehr, elettr. Lampen und Brrten, Bilder und Borten, Majol.» Petridingelambe ich vie andere Hausb. gegenffände, Bunjes, Wilhelmstraße 1.

Birnen Bu berfaufen Bfb. 10 Bf. Rriegerstraße 11.

NSU-Motorrad 300 Abzim., zu bert. Bloberfelber Ch. 40.

Adler-bimouline gut erhalt., Gfach be-reift, 6/25 PS., fester Preis 800 Wt. Mase, Donnerschw. Ch. 23.

Futter= kartoffeln

Bentner Wit. 1.50 Groeneveld & Spech Stau 24. Tel. 4144.

4/14=u.5/25=Pf= Austo beibe gut in Ordnung und neu bereift, um frändebalber billig su verfauien, Werbachtr. 89 I

Imangshalber
jilig zu verfaufen
1. Rieberidrant, 1
Miesner-Den, 1 eit,
Dien, 1 flein, Gasofen, 1 Raidmaide,
mit Bringmaide, 1
Nahmaidin, Mah.
Eofa und Etitle.
Wefningsaraben 10.

Bu kaufen gefucht

Bu taufen gesucht getragene felbgraue Wallenrücke Mäntel, Hofen. An-gebote unt. G H 772 an die Geschst, d. Bl.

Kinderbeitstelle und Rüchenschrant zu faufen gesucht. Angebote unter & 92 777 an die Gescht. b. Bl

Bu faufen gefucht Weilblechaarage Herrenfahrrad zu bt. Ing. mit Kreis unt Junkerstraße 18, Fröhe unt. G 11 78: Schuleingang. Dickel, Hautunreinigkeiten

MASONITE

wird vertrieben durch die Firma F. A. SOHST HAMBURG 15 Grünerdeich 20 und deren Vertreter

Ellem Ech G. A. Pileller, Oldenhourg I. O.
Donnerschweer Chaussee 7 / Tel. 5118
Ausführliche Prospekte werden Interessenten
gen übermitelt

Wegen Straßenbauarbeiten

wird bie Sauptftraße gwifden Prinzessinmeg und Eichenstraße vom 22. August 1932 ab bis auf weiteres für den Juhrwerksverkehr

gesperrt!

Olbenburg, ben 19 Auguft 1932

Der Stadtmagiftrat

Bu berleihen

Such, Sie Gelb, wie Gelband, Bett., 2. dub, Bett., gelb ufw.? Koffentf. und baben Sie wird. Dien (Boft Oldenbg. Land), Anfr. Küch. Seichäftssiede d. Bl.

Reamienkredite! Langiriitige Kredite bis 6000 An. Müchacht bar monatl. 15 An pro 1000 An. Kurge Barte seit. Damburger Zwediparkasse i. Beamte, G. m. b. D. Bertreter: Oldendors, Olden-burg, Wiesenstr. 14. — Vertreter überall gei

Darlehen

Stuttgarter Mobilien-Zwecksparverband

STUTTGART

Darlehnfuchende!

Wollen Sie undt betrogen iein, so wählen Sie obiges Institut. G. Wüller, Mittelgang 5

Zinslose Darlehn

von 200 RM. bis 2000 RM. geg. kleine Ein- u, Rückzahlungen Sprechstunden: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends Landesdirektion Oldenburg i. O., Gotenstraße 21, Fernruf 2464

Mietgefuche

mit Küchenbens, für nit Küchenbens, für nit erwi. Tochter zu iofort gef. Eig. Gast., Gefchrund Winne, mit. B 1801 an Büttners Ann., Erped., Handelshof.

Einfamilienhaus oder große Etage möblt. Bimmer zu mieten gesucht angb. unt. S W 78-in die Geschst. d. Bl

Moderne fonnige Overwohnung 4 oder 5 Zim., zum 1. 10. gef. Miere bor. Angeb. unt. G S 771 an die Gejchi. b. Bl.

Streine gerähimde Linnen in Sieden in Sieden

mit Nebenräumen

Gräumige

Ofternburg, Schübenhofftr. 95.

Sonn. Oberw., 4 &., Küche und Jubeb., an ruh. Bew. ohne Kinder zum I. 9. 32 zu bermt. Preis 50 Marf. Nachz. in ber Hil. Lange Str. 45.

Unterwohnung

4-5=3.=Mohna

Bu vermieten

mit Sout. (6 Räume. Küche u. Zubehör), gr. Beranda. in bester Lage am **Dobbenteich**, zum 1. 10. zu vermieten

soone Wohnung | Rationale Entiquidungstape

In Raftebe an icon ner Lage fl. Ober-wohng. zum 1. Sept frei. Näh. Olbenbg. Poststraße 5 part. und Nebenr. in Don-nerschwee zum 15. 9. 32 zu berm. Anfrag. Telephon 2535.

Stellengesuche

Dame Antang 50

Junges Mädchen 18 S., Oberfelreise, sucht Stelle als Haust Stelle als Haustochter, ichlicht um ichlicht. Ungeb. unt. E 770 an die Geschl. d. Bl

Suche zum 1. Sept. Gtellung in haushalf und Garten und Gehalt

Erna Abdids, Boitwarben bei Brake i. Oldbg Für mein Münbel, 15 3. alt, suche ich Siellung in

reellem Haushalf (Landwirtichaft obe Brivat), Näh. burd B. Glopstein, Aust., Eleffeth.

der über Betriebsmittel von ca. 1000 Mark berfügt. Angebote unter A G 966 an die Ann.-Expedit. D. Schürmann, Düffelborf.

Generalpertreter für Olbenburg und Umgeb. Rofesbar-Abbarat, leicht, Eindau in Zentr.beige, u Badöien. 30% Etiparn. Braft, Sim i. Dientechnif u. Bertret. sind Ernordern. Ungebote unter B V 1586 befördert Rubolf Mosse, Sannober.

Existens, Sibr. 103, Automatenuniternehmen judit i, d. diei Bezirt e. besäd. Persönliche für die Bezirt e. besäd. Persönliche Stafftern den Stafftern den Stafftern den Stafftern den Stafftern den Stafftern den Stafftern der St

Weibliche Gef. zum 1. Rou.

ein Mädchen ein Mädinen das gut metten tann Abet Schröber, Sittel Selucif sum 1. Sept. Tun Gefählisdaush die Gefählt. D. V. überall guten Ber-bienst, Angebote unt. Ch. K 63042 an Ru-bolf Wosse, Charlot-tenburg, Kantstr. 34. Gesucht zum 1. Sept. f. m. Geschäftshaush.

ein ehrliches

— Mädden —

Gelucht ein Schlachterlehrling Schriftl. Bewerb. an Heinrich Freese, Schlachtermeister, Delmenhorst, Olbenburge Str. 201 von 16 bis 17 Jahr. A. John, Oberlethe.

Imtrog »B«

Vertretern

Gelucht auf lofort - Knecht -Sinrich Bofe, Außenbeich b. Brafe.

- Anedit -Rud. Bümmerüädt, Oberhausen (Oldenburg Land).

Aunger Arifeurnehilfe von 18 bis 20 Jah-ren, mit gut. Beug-niffen, auf fofort gef.

ein Mädden bas melfen fann, Jangen, Softemoft bei Rafiebe.

Suche auf lofort älteres Mädden

Bäder - Sanatorien - Pensionate

BADESEN BEZ, OSNABRÜCK SOLBAD Wiehengebirges U-LUFTKURORT

Kurhotel Höger, Bad Essen. Tel. 233. n. Sprenger fen., Konbit. u. Raffee, angen fram . Beni. gute Rliche Frijeur, Westerstebe. icon.partart. Gart., Berand., Beni.pr. 4-4.50.20

zu vermieten. G. Mitwollen, Rastede, Hauptstr. 21 Rüche. 2 3immer

Oberwohnung mit allem Zubehör, Stall und Garten zum 1. Oftober 1932 zu bermieten.

M. Wohn., 2 Schl.-1 Wohnz. u. Küce Donnerschw. Str. 85.

5chön möbl. fonnig Zimmer zu verm Ehnernstraße 39,

3. 21. Behnke, Theaterman 34

Offene Stellen

Männliche

"Volkswohl"

Krantenunterftütungetaffe B.a.G., Sin Dortmund (gegr. 1926), fucht allerorts tüchtige

Vertreter

gegen hobe Bezüge ufw. (Tarif I B. Mann 3.—, Frau 2.—) Bez.-Dir. Olbenburg: G. Mailand, Bremer Str. 19

Mitarbeiter gelucht!

Benn Johen an einem dauernben Gelbberbeihf gelegen ift, bet dem Sie nicht aus dem House der nicht aus dem House der Arbeit au geben und auch feine ichner Erbeit au verrichten drucken, so betreiben Sie Seidenraupensucht. Der noch wenig befannte junge deutsche eine befannte junge deutsche Sie Gelbeitraupensucht. Der noch wenig erbes Intumt haben, eibe in Gold Berbeitnung frem erbeitnung fram der Verteilsträfte, log, kamiltenberteil Sie Bracken und der Verteilsträfte, so, kamiltenberteil Sie Bracken der Gelbeit der einer Auftreiben Brachen der Gelbeit der unter Bracken der Gelbeit der Gelbe

Gefucht aum 1. September

Junger Mann 18 his 19 Jahre, fleißig und ehrlich, der feine Lehrzeit in einem flotten Kolonialwaren-geichäft beendet bat. Murichrichtige Angebote erbeten. Ernif Corbing, Kolonialwaren. Heinkoft, Kurzwaren. Drogen. Daareneschftr. El

Günstige Gelegenheit: Gelucht auf lolort

Gegen eine einmalige Abfindung von 4000 RM. in bar erhalten Sie eine feste, leichte Anstellung. Vorkenntnisse nich erforderlich, fester Verdienst monatlich 200 RM. steigend. Angebote unter GL75 an die Geschäftsstelle dieses Blattes

Generalvertreter

m. Kolonne für unf. gef. geide Sparheiaplatte tür Kohlenh. gef. Sober Nuben, lauf. Unter-titigung. Maichineniabrif Unbrtal, Effen Rubr.

Im Herenkessel der Spionage

Um Spionage ju berhindern, hatte die deutsche heresteltung entlang der beigliche politändigen Gerige einen eigenachtigen Gerige dien eigenachtigen vor hannungsderah, der mit du wim Lage. Trodden mur gesignen, Guchimerter machten die Kach im Tage. Trodden murde deutsche Beitagen die Frankliche der Geschaft der in der hannt das geschaft der Geschaft der in der hannt das geschaft der Geschaft der Geschaft der Angelie der Geschaft der

wie mit, das der Grenguberigerin angerobening einzweit ie.
Sie gingen hintereinander. Keiner (prach ein Bort. Sie fühlten alle Tobesnähe in biefer Stunde, Fühlten ben naftalten Nebel, der in Streisen iber die Ebene zog.
Eie froren, Es war Ralte und Erregung. Sabriele Betti hatte ben Manteltragen hochgeschlagen und das Tuch

fefter um ben Ropf gebunden.

sester um den Kops gebunden.
Ach zweistündiger Nanderung blieb der Führer plötzlichen und gab eine leizten Beisungen.
"Dier müssen wir uns trennen. Ich dars nicht weiter mitgeben. Bon hier dis zum Draht sind es noch genau tausend Weter. Gang genau. Die eigentiliche Brenze aber beginnt erst dreibundert Meter senzielbes Drahtzaumes, an dem zurzeit gearbeitet wird. Solle der neue Draht schon gespannt sein, dann dürst ihr ihn ohne Gesahr berühren, dem geladen ist er noch nicht. Jedenstals durft ihr die Lepte Errede nur Laufend auf keinen Fall stehen bleiben, die ihr nicht die gen. Auf keinen Fall stehen bleiben, die ihr nicht die holländliche Grenze erreicht habt. Auch nicht siehnlieben, wenn geschossen

Immer laufen!

Ammer saufen! Besser ich die eine, als daß ihr alle stehen bleibt, gefangen und erichossen werbet. Erst über ber Grenze duft ihr stehen bleiben und euch etwas aufruhen. Dann geht ihr halbrechts weiter, und dann sommt ihr in ge na a z wei M in u en an ein kleines hauschen, das einzeln steht. Es ist verschieften und die Brau dufel. Ihr lephi zweimal. Eine alse Frau öffnet das Fenster rechts von der Tür. Dann sagt ihr nur

bas Wort "Franchet"

Sie macht bann auf und sorgt fär euch. Ihr tönnt ihr etwas Beld geben, benn es sind arme Leute, die es ditter nötig haben. Also nur geradeaus. In der Mitte durch quert ein Graden bon genau einem Weter Tiese die durch stutte Wiele. Nur Wut! — Auf einsachen Untut hin rustige "Königsberg" gurld. Wohlgemertt: Betonung auf die erste Eilbe. Und nun Gott befohlen!"

Er war verschwunden, als ob ihn ber feuchte Erbboben

Er war verschwunden, als ob ihn ber seuche Erbobeen aufgenemmen hätte.

Gabriele Petit ging zwischen ben beiben Franzosen von Binche voraus. Dann solgten die andern. Man hatte sich die Sande gereicht, um sich zu besten, benn beim Gehen bersauf man die ansk Knie, und es war ichwer, unendlich ichwer zu gehen und zu waten. Dat fahrer, nenedlich ichwer zu reichte nur die Juriel. Der Attem kodte, aber es ging. Es mußte gehen. Aur nicht bessen Leisen weg zurüch. Ein junger Soldat flüsterter "Ich fann nicht mehr"..."Weiter, weiter."

Plöplich überfiel fie ein töblicher Schreden.

Man hörte eine Stimme. Mit angehaltenem Atem laufchte alles.

Sott fel Lant.
Gott fel Lant.
Es war ein Wachtpossen, der leise heimatliche Lieber bor sich hinsang. Auf einmal fiel ein Schuß.
Man stodte. Es war nichts. Geschossen wurde ja oft.

zu nennen!
Enblich waren sie in Sicherheit!
Sie gaben-sich stumm die Hand. Keiner konnte sprechen.
Sie keuchten schwer, und vier sanken scholle zugammen.

wer teugten igiver, und vier santen schlaft gusammen. Die alte Frau ösinete, sie macht ichnel Feuer, bie Flüchslinge erwärmten ihre erstarrten Glieber und trodneten die mit Lehm und Schlamm inngerbid beschmierten Rieber. Dannt warfen sie sig au einer lähmenben Ruse in einen bleternen Schlaf auf ben Boben nieber. Cabriele Petit burfte sich im Bett ber Alten ausstreden.

durfie sig im Beit der Alten ausstreden.
Am anberen Morgen um 7 Uhr erschien ein hol. I an dis der Gend darm im Hause. Er kontrollierte die Papiere der Flücklinge. Da sie keine militärlichen Austilungsgegenstände des sich ghatten, wurben sie nicht interniert. Er gab ihnen aber die Welpung, daß sie dis 8 Uhr die Grenzsone zu verlassen haten das Arneusen auf. Exdricte Petit gab ihnen Welpungen, wie sie sich zu verhalten hätten.

verhalten hätten. "Ibr ieid zwar in Sicherheit, aber bas Land wimmelt von beutschen Spionen.
Ihr müßt nicht glauben, baß sie dumm sindt Im Gegenteil. Sie können fremde Sprachen besser als wir, sind bestere Schauspieler als wir, und ihr sinde sie in jeder Gewandung. Jwei lausse nach auf ihr sinde zurchtig zurchtgemachte Krüppel hier herum. Rehmt euch in acht!"

Sie schilberie ihnen bann noch Flora und erzählte ihnen beren Mission. Dann suhr sie fort: "Wir gehen getrennt auf bas Schiff, bas uns nach

Dann suhr sie sort:

"Wit gehen getrennt auf bas Schiff, bas uns nach Missingen bringt. Ihr seht eind in die Kajüte und tut so, als ob ihr zusammengehört. In Allisingen besteigt ihr den vorderen Ereit der Trandahn. Wich senut für nicht, Ihr steigt an der Schiffswerft aus. Die Franzosen gehen sofort zum tranzöslichen, die Belgier zum besgischen Konfulat. Die Ginvohrer sind euch treundtich gesinnt und geben sede Auskunft. Alles weiter ersahrt ihr auf dem Konsulat. Allesteigt mußt ihr ein haar Tage in Allissyngen warten, denn die Schiffe der Zeelandlinie vertehren nur alle vier Tage."
Die hollandische Marrine hatte während des Krieges

eine breifache Mineufperre

burch die Schelbe gelegt, die auf der Strede zwischen Ter-neuzen und Vississungen eine durchichnittliche Breite von fünf Kilometer ausweist.

Kilomeier ausweist.
Auf ganz simale Fahrrinnen waren geblieben, durch bei de Schiffe, von Marinelorsen geseitet, vorsichtig glitten.
Man wollte durch die Sperre verhitten, daß deutsche Schiffe nach Antwerpen hinaussuhert und vor allem, daß de englische Fiotte am Schelbeiter landete.
Der lleine Kassagischampier "Aufsoret Erneuzen. Vom Top sinterte lustig die holländische Plagge, unter deren Schiffe die holländische Flagge, unter deren Schiff die holländische Flagge, unter beren Schiff die Flagge, unter bestiegen

somm die Finiguinge jest panoen, als nie den Lampfet der Landfurmmann die Paffagiere und ihre Papiere zu prüfen hatte, nahm es nicht alzu firenge, aber der Bolizeis in spektor Classen ging unerdittlich der. Da gab es mach peinliches Verder und mande Jurichtweitung! Gabriele Beiti und ihre Schünfinge woren glücklich auf dem Dampfer. Allerdand fragwürdige Veskalten ftiegen noch ein. Menichen aus aller herren Länder. Die Flüchstlinge hatten sich in die Kazitte der ditten Klasse geben. Als der Dampfer schon in Bewegung war, kontrollierte Gabriele Beit unauffälig das Schiff. Sie suche Flora und ihren Begleiter. Beide waren, so viel Gabriele dis setz schen konnte, nicht an Bord. Sie kann auch in die drifte Kasse. Dort lagen werden die Kallen auch in der Verler. Beder und schiffinge auf Bänken und auf dem Boden und

Der Unteroffigier melbete ben Fall jest bem bienft-

Der Unteroffizier meldete den Fall jeht dem diensteuenden Csisier.
Der Tag verging nuhloß, da es lange dauerte, dis Frau Mora Durieur aus ihrem Rausch erwacht war, km nächten Worgen erst sehre das seine Neise Seitstem Paar seine Neise sorten Wittlerweile war Gadriese Beitt im Vissimmen angekommen. Sie erfuhr, daß der nächste Dambjer erst in vier Tagen absahren würde. Sie wußte noch nicht, ob sie mit nach England fahren sollte. Zedensalls wollte sie hier zuerst einmaß fora mit ihrem Beg seiter ab war ien und wollte vieseicht in irgendeiner Berkleidung der Absahried Dambjers beiwohnen.
Sollte Flora nach Folke sie e sahren, so hatte sie dies in die Wege geseitet, daß se soforaus englischen Woden alles in die Wege geseitet, daß se soforaus englischen Woden verhaftet werden würde.

schon alles in die Wege geleitet, daß sie sofort auf englischem Boben berhaftet werben würde.
Um nächsten Tag sielt sie sich in ber Nähe bes von Cerneuzen sommenden Schiffes auf und sah Flora und ihren Begleiter. Sie sofgiet ihren unaufälfig und beobachtete, daß sie nach haben beite sie sofiet ihren und sing gleichfalls in das zu bem Hotel gehörige Restaurant. Dier lernte sie einen Kellner sennen, der aus Weststlandern war und dem fie bertrauen konnte.

Es murbe bafür geforgt, baf Gabriele bas neben bem

Chepaar Durieug liegende Zimmer ernieft. So gelang es ihr, gleich am Morgen Reuigkeiten zu er-

rapren.
Flora schimpfte fortwährenb auf ben Unteroffizier ein und erzählte, daß sie hier in Klissingen nachmittags um zwei Uhr den Ja nt ressen mitte, der für die Kugel reis feis, wie sie sich ausdrückte.

reis lerr, wie jie jich ausprucke. "Wir fönnen doch nicht mit feeren händen zurückfonmen. Benn wir die Beit nicht friegen, — den Jan betomme ich auf jeden Fall. Ich habe mich mit ihm zusammenbefieldt. Wir treffen uns in dem Keinen Café neben dem

Bartiele Betit hatte vorläufig genug gehört. Das Baar war jest ftill. Es hatte sich wohl zur Rube nieder-

gelegt. Sie ging jest zum belgischen Konsulat, bas am Strande liegt. Dott ersuhr sie, baß bieser Jan nur Jean Borbin sein konnte. Er war

ein ausgezeichneter Spion

kam jeben Monal verschiebene Wase süber die Erenze und wohnte in einem Hotel am Mark. Er hatte gestern vierzehn Leute herübergebracht und hatte dem Konsulat wichtige Frontberichte zur Weiterseitung übermittelt. Es mußte mit allen Witteln verhütet werden, daß er mit Flora zusammentras. Sie bätte ihn sicher signalissert und verraten,

Sie itras ihn im Hotel und eröffnete ihm die Gefahr, in der er sich besand. Er hatte nicht gewußt, daß Plora deutsche Ageatin war. Er hatte mit ihr in Brüsse steres Jaliammentümfte gehod und ihr siehe Abresse in Missingen gegeben. Flora hatte ihm mitteilen lassen, daß sie ihn in Wissingen würde. Es wurde beschlossen, daß Borbin vorerst in Holland zu verbleiben habe, dis er von Gabriele Petit weitere Weibungen erhofte.

jungen erhalte. Dann glitgen fie belbe jusammen jum belgischen Kon-Bann glitgen fie belbe jusammen jum belgischen Kon-fulat und bericten, was weiter ju tun set. Sie wollten mit allen Krästen banach trachten, daß Flora unschädlich gemacht

werbe.
Te solle um zwei Uhr getroft zu ber Zusammenkunft geben, solle aber vorsichtig sein und Flora salsche Kngaden über Zeit und Stro des Grenzübergangs machen.
Dann solle er Flora veranlassen, daß sie boch nach Folseline sahren, um der Gabriele Petit, die bereits brüben arbeitete, auf die Kersen zu sommen.
Inzwissen den der geben zu sommen.
Inzwissen benachtichtigte ber bespische Konsul seinen englischen Kollegen, daß er anstandslos das Allum erteilen sollte, sals sich ein Ebepaar Durieur medden würde.

solle, saus sich ein Shepaar Durieur meiden würde.
"Senri Turieug und Krau. — Austmann in Brünel.
Nach Milfingen. — Zwed der Reise: Regelung wichtiger Familienangelegenheiten. — Grenzübergang: Beliebig.
Transportulitel: Eftendahn, zu Fuß."
Mittlerweise hatte Flora im Hotel zwei franzöderintitel: eftendahn, zu Gud."
verrirt hatten, auf holdändischem Boden gelandet und interniert worden waren.
Sie machte sich im Frühstückzimmer an sie heran, und da ber Unierossizier sich den Kasse auf das Jimmer bringen ließ, hatte sie Selegenheit, Anschluß zu suchen und zu sinden.

da der Unterossisier sich dem Kasse auf das Immer oringen sieß, hatte sie Gelegenseit, Anichtus zu suchen und zu sinden.

Der Kellner warnte durch ein Zeichen die beiden Franseien, die seden darnte durch ein Zeichen die Selptäch eingingen und ihr vieles erzählten, das ührer Ansich nach vichtig war. Der eine der beiden Affiziere verabredete sich mit ihr, den Wend gemeinsam zu verdringen, auf welchen Verschaftig sie ergen einging.

Sie tras nachmittags dann Jean Bordin zur derabredeten Etunde und ersuhr von ihm, daß er morgen Nacht wieder zustäckigen es ersuhr zeit und Dri des Erenüßberganges, und er erzählte ihr auch daß er sich so Verschafte. Verschafte sie ersuhr zeit und die hene, zu seiner Mutter zu kommen, die in der Verder auf is 5 wohne. Freitagnachmittag spätessens sei er bei ihr und dann wolke er sich einmal ein paar Bochen lang det ihr verstech halten und ausruhen.

Mit diesen Aachtigkten war Flora zustrieden, und beends tras sie Andrichten war Flora zustrieden, und bebends tras sie Geleilschaft durch

ein midilines Dolument er fagte. Er gab ihr einen Plan, in dem bie Gefchube flungen ber Deutschen fablich ber Dier einge-

stell um gen ber Deutschen stüdlich der Per eingezeichnet waren.

Auswischen hatte sich ber Unterossister auf den Weg gemacht, um eine Spur von Gabriele Beiti zu entdecken. Er tehre adends dene Erychnis zurück und leigte sich früh schlien. Dah seine sogenannte Geselwan noch nicht zu Hauferwarten und nicht zu Hauferwarten überhaupt nicht sem siehe in eine noch nicht zu Haufermannte Wossen um 7 Uhr kam Flora in heller Auftregung ins hotel. Sie weckte herrn Durleux und tat außerig gedeinmisvoll.

"Schnell aussichen. Der Jan kann Freitagnachmittag in des sinnter einderen. Der Jan kann Freitagnachmittag in der Abertstan und sie eine Schleiben der Gestellte werden. Aber ist eine Kopse siehe hoch, "hier ist eines, das unserem Chef Freude machen vorte. Zeit ichnell auf die Bahn. Um Sou Uhr sährt der Zug sieher Rosenbaal, Antiwerpen nach Brissel.

Sie weigerte sich, Käheres über das Papier zu erzählen, und der Unterossisier, innersich froh, da ein Grund vorhanden war, die unstehann Keise zu beenden, war mit der Wosahre war, die unstehann Keise zu beenden, war mit der Wosahre war, die unstehann Keise zu bereich war mit der Wosahre im einerschanden.

Beter man n. der Chef ihrer Webellung, empfing das Paar mit gemischen Geschlen. Er wuhre, das der Unterossisier ihr sosch eine serfühlen. Er wuhre, das der Unterrossisier ihr sosch auch nur ein Versuch sein sollte nach war es sahe

Ion bein Aorkommnissen in Bouchout war er schon unterrichtet.
Er hatte Frora bis zur Grenze durch einen als Landsstuterichtet.
Ex hatte Frora bis zur Grenze durch einen als Landsstuterichtet.
Das Papier, das Froria triumphierend vorzeigte, wurde als werts os besunden. Der Unterossische wurde in eine andere Abstellung verseigt.
Der Leutnant, der ihn aus persönlicher Animostätsstie der benbiose Keise vorzeschlagen hatte, war abges löst worden.
Die Haussuchung in der Beperstraat war, wie Betermann schon vorder wusse, exgednisses. Jean Bordin diese in Vissensteilungen. Frora wurde, exgednisses. Jean Bordin diese in Vissensteilungen. Frora wurde nicht mehr im Ausgendienst verwendet, und mit tiesem Frora gab sich wieder ihren lasserschles vorsieden Vissenschlassen vor der Vissenschlassen vor d

iberickreiten.
Der flunbenlange Marsch hatte sie milbe gemacht, und ba sie die Segend auch noch nicht lannte, hatte sie die führ der Unschreiti. Se war Wend geworden. Wie warnende und bennoch erfreuliche signale augleich tauchten die Lichter der Scheinwerfer auf, die über die Erenze

spielten.
Sie mußte vor ein Uhr an ber ihr bezeichneten Stelle sein. Der Uebergang war hier leichter, als man hätte annehmen sollen.
Sie wurde einem Schmuggler sibergeben, der zu den Grenzpossen die besten Weziedungen hatte. Er fuhr mit einem Pferbedarren zur Trenze und hatte einem Pferffer-ichen, der auch nachts gültig war. (Fortsetung folgt)

Hundertjahrseier der Seefahrtschule in Elssleth

Zestatt in der Geefahrtschule

Drabiberichtber "Rachrichten")

R. Elsfleth, 21. Auguft.

In ben Straßen ber Stadt während des gangen Bormtt-tags frohbewegtes Leben. Die Göfte von auswärts suchen alte Bekannte auf, freundichaftliche Bande werden neu gefnühft. Bekannte auf, freundichaftliche Bande werden neu gefrührft. Keue Zeilnehmer des Festes tressen ih en Worgenzügen ein. M Baus des Sormittags wird das Einsausen dom U. 3. 28, kommandant Oberleutnant Salisch, auß Wisselmsdaden zu Spren des Jubiläumsseites desannt. Der Hahnen in den Gesten der gesten ind beit gesten int den Fauptstraden ind beit gesten nur der geworden. Die Seefadurschafte beracht 100 auf die Bedeutung des Tages din. Gegen 1234 Udr sammeln sich in der Seefadurschaftlich der Verläumerlen zu Festen der die Kellnehmer am Festast. Das Rednerdult ist mit Sichensaub und Klumen reich geschmicht. Das Rednerdults ist mit Sichensaub und Vlumen reich geschmicht. Bablreiche Blumenspenden, u. a. dom Lloyd und von der Hause, dervollständigen das schöne Vide. Bald nach 1234 Uhr betritt Direttor Dr. Wöller das Podium und nimmt das Wort zu seiner

Teftrede

Dann nimmt Kedner das Wort zu eina folgenden Ausführungen:
Der Aufdau unserer Schule ist im wesentlichen der gleiche
wie der ihrer Schwestenstellen an der deutschen Küste, die
dowohl se nicht Reichsanstalten sind, sondern von den Küstels
dowohl se nicht Reichsanstalten sind, sondern von den Küstels
klichsbriftungsvorschriften intelnationer verbunden sind.
Das war nicht immer so. Es gad einen Zeitabschilt, vor
iedes Küstenland seine angehenden Teienersune nich Apptitun
nach eigenen Borschriften ausbischen sieß, dann einen zweiten,
in dem das Reich sich um die innere einrichtung der Nachgationsschalten nicht simmerre, sondern nur die Prüfungen durch
Reichsschmitigare fontrollieren lieh und Vorschriften sind die Kritengen und Frühungen und Frühungen ind Frühungen

oditi, in dem die jest jergen. Seite find die Seite find die Sechafischalen abar immer noch Landes-aufialten, die dem Keiche nicht unterfieden, sie mitsen aber doch getoissen, vom Keiche geforderten Bestimmungen ge-ntigen, wenn die an ihnen abgedaltenen Prüfungen zum Seestenermann und Kapitan vom Keich anertannt verden und zur Verseichung von Beschipfungskeugnissen berechtigen sollen. Verse hoh im Versauf dieser drei Ishkindiste die

Schon ber 361. Jahrhundert bestand von der Stadt Ofden-burg aus ein reger Schiffs und handelsverfehr außer mit ben deutschen Rachbarfändern auch mit Etanbinavien bis nach Jefand blit.

gener Drahtberticht Nilfigerling zu Gemannstaten und führen Seefahrten Wilfigerling zu Gemannstaten und führen Seefahrten und machten aus manchen braden Kaufmann, der die Varent irob ber Wachfamtelt der franzöllichen Verläube, einer longemütigen Unternehmer, den ich nicht auflehen möchte, als den Vorführer der nicht unternehmer, den ich nicht auflehen möchte, als den Vorführerberts ausgleben. Zebenfalls glaube ich aus früheren Erählungen alter, jest verkrobener Elsstether annehmen zu milfen, dah die erften Elsstether Necher aus folden Kaufleuten hervorgegangen find, die mit Mut und Verschlagensteit unter franzöllichen Unterbrücken ein Seinthyben schaftlichen Elssfeth kaufleuten der dan iberfalle unter der der eine Estsfeth den die firt günftig, welt die Wefer verdalfe Elssfeth kan hiertfrüg dinftig, welt die Wefer verdalfe Elssfeth kan die firt günftig, welt die Wefer derbalfe Elssfeth, dam und bei der kannels ihon au verlatiene von den die die der kannels inch nicht der kannels inch nicht der kannels und die Verläumg finnt, das find nub wetterbart war und das Fadrivaffer der damals inch nicht bettersbart war und das Fadrivaffer der damals inch nicht bettersbart war und das Fadrivaffer der damals inch nicht bettersbart war und das Fadrivaffer der damals inch nicht bettersbart war und das Fadrivaffer der damals inch nicht bettersbart war der Anzahlung det ein Wefer und eine Echtfahrt

Wefer und seine Schupfwintel auf das genausste kannte,
Nach der kranzölichen Zeit ennvicklie sich die Schiffahrt
vom oldenburgischen Welerufer immer mehr,
ind wenn auch in Vra ese, als dem Unichtagebafen drenticher
Chiffe, die wegen der zunehmenden Verlandung der Veler nicht weiter stromaufwärts schren konnten, der Schiffeverferd damals bielleicht arbber vom als in elkssete, do wurde unter hennalsübschen doch der Jaupfitz der is hie da is alle gen olden-durzischen keeder, in erster Linie durch die Tatraft und Umsich ver Vieren und Vanern den Elsseth und Umsgegend dem under nur Landicht. Wirtschaft und durch der Kraft und und einmen die Blüte eines Zambes, indern mehr noch Arass, Witt und Krugdeit männlicher Einzelwerlönlicheiten.

weiter hin aus. Diese könffahrt und die trachsenber der Gehiffe der Gehiffe der Gehiffe und ihrer Ladungent und deren kabel und Erishe ber Schiffe und ihrer Ladungent und deren ireigender Bert verlangeten gebiertisch eine bessere Ausbildung der Steuerseute und Kapitäne, die die dahin einen Jwang zu Unterrigt und Briftigungen noch nich gefannt hatten, zumal da biese olden burgtische Schiffe für Rechnung der entliche Verlangen der Kapitänen der Gehiffigung eines helber weiter Aufter Mierte und der Anderen Plieter der Eristiffigung eines helleren Unter der Eristiffigung eines helberen Unter Unter Andere der Aufter Mierter Unter

bie Romenbigett ber Griffibrung eines bestern Unter-richtes ihrer Schiffsbefahungen. Sie baten bas Amt um Sinrichtung einer Navigationsichule in Eissieth. Die Bitte hatte Erfolg.

richtes ihrer Schiffsbefahmgen. Eie baten bas Am um Einrichtung einer Ausgainionsschie in Elsstein, Die Bitte Griofs.

In der heute vor hundert Zahren ertassenen Regterungsbefanntmachung beihr es, dah mit Genchmigung und buldreicher Untertübung Seiner Stal, Sobiet des Erofgerzoges eine Vialatationsschie ertricht vor Der Verprigen, der damals ausgesieht nurch, zelgt, daß fein Bertassen, er erke Lebrer und Leiter der Anfahren Genen gegen und der eine Auflichte ertröste inder eine Genen eine Auflichte ertröste der eine Auflichte ertröste das der eine Auflichte ertröste der eine Bestehe der eine Bestehe und der eine Auflichte ertröste der eine Auflichte ertröste der eine Auflichte ertröste der eine Auflichte ertröste der in der eine Auflichte ertröste der in der eine Auflichte der Auflichte der Untertächten Auflichte der Auflichte der Untertächten Auflichte der Untertächten Auflichte der Auflichte der Auflichte Auflich

jitiste Anfact
in eine rein faartliche Großberzogliche Navigationsschule
imgewandelt.
Die Keglerung zeigte in der Wahl des neuen Leiters, don
Fredden, eine glichtliche dand. Bon Freeden war der leiste
Leiter der Schule, der bei der Auffeldung der Lehrpläne an
nichts als an seine blachtliche Enische werden werden eine Gewissen
eddunden war. Solche Berhältnisse fonnen für weniger sichere
Wähnter verhäugnisden Noden, der don Freeden bilderen sie den denthag güntligten Aoden für die Entfattung seiner Beaadung und seiner skäfte. Er war eine imponierende, boch
gebilder und mit Organijations und Letpseschieft besonders
begadte Perfönlichfeit. So sonnte es nich sehren, das

berichtet. Nar mit dem Uebergang der Leitung von Dr. Subr auf bon Freeben eine einschneibende Aenberung im Ausbau und im Unterrichtsbertieb der Schule Hand in Jand gegangen, jo fann das Gielche von dem Nechtle glegat werden, der in der Ectung der Schule im Jahre 1868 eintrat, als von Freeben von den

Meebern Bremens und Samburgs gerufen wurde, um in Samburg die nordbeutiche Seewarie ju gründen, die im Jadre 1871 die Weşeichnung Deutiche Seewarie erdieit, und als nun Dr. Behr na ann als von Freedens Anchfolger die Leitung der Schule libernahm. Sehr bald nach bleiem Wechtel wurde nichtlich

ntich bas erste Band getnüpst, das die einzelnen beutsche Bavigationsschulen dis heute miteinander verdindet, die Einführung einheitlicher Prüsungsvorchriften, die von einem Prüsungsdinselsor aufangs des Norddeutschen Bundes, höter des Deutschen Reiches beaufsichtigt wurden und heute werden.

noch seinte verben.

So miste auch Bebrmann, genau wie seine Borgänger, Renes sichassen, das lange Ladre bindurch iedenskräftig sein sollte. Das ist ihm in vollem Waße geglicht. Bar er in ber Auffelnutg einer Lehpfaine an die dom Neiche sernalsgegebenen Prüfungsborschriften und Prüfungsaufgaden gebunden, so sieh in doch einer geünfliche willenschaftliche Bortilbung, sein übstriliese Seischof und sein Weitbild die Sesak vormenden, so sieh in das Seich für die Seischung siehen Seischus der Auftrage der Vernelben, der nicht alse Seische für die seinsten Auftrage und das Verlagen eine Zeit sterootive Aufgaden estletzet, auf die zu brüfen die Verstündung nahe lag. Ein befonderes Zeichen seines Weitbildes ist der Imstand, daß er sier die Estslicher Naufgadionsschule als erste nach der bermischen andemitig gebildeten Zehrer für die mathematischbosstaltsgeauf der Verstünder aufgestund twurden.

Ern in neuefen Zeit ist wom Keiche borgeichrieben, daß an

Gehalt.

Gehalt.

Andere semännischen Lebrer baben im Unterricht zwar in anderer Art, aber bem Umfang und ber Bebeutung nach die gleiche Arbeit zu leisten und die gleiche Errantwortung zu tragen wie die afabenischen Lebrer. Das Gestähl für den Bert biese Arbeit nun über furz ober lang auch zu einer gleichen Bewertung führen. In Bremen hat nich dies Giechstellung außerordentlich bewährt. Ich boffe, daß auch dei uns dath die gleichstellung außerordentlich bewährt. Ich boffe, daß auch dei uns dath die gleich gl

Beit bafür relf sein wird.
An Behrmanns leiten Dienstjähren erhieft unfere Schule
wieder als erfte neben der von Bremen und Jamburg ein
plyglist a. 200 g. 20 eft zim mer. So tonnte Behrmann,
als er mad Plädriger Dienstgett im Jahre 1910 in den Aubenand unt, mit dem Leinwisteln indeben, die Edulie auf felte
Frundlagen gefellt zu baben, auf denen fie lange ruben tann.
Als ich dann
Behrmanns Rachfolger

wurde, wurde mir genau wie meinen Borgangern auch wieder die Aufgade gestellt, neben der Veitrarbeit an dem, was diese geschaffen, ein Renes einzuführen. Joe erbieft gleich bei meinem Dienstantrit den Auftrag, Bordsunterlebrgänge einzurichen.

der war Elssteil neben Bremen und Hamburg die erste Raviga-tionsichule, die diese Einrichtung traf und eine vonlichnidige Kunffaction erhieft. Mittifterlum und Landing zelgten auch hier wieder, daß sie volles Berständnis hatten für die Aufgaben unierer Schule.

Schifferfadt bon gang eigentimnlicher Prägung.

Seute gibt es hier fast 220 feemännliche Handleiten generation bei und die Geelaafrichte fie Essfetis Genäh gang der eine die Gestelle Essfetis Geschaft gang der eine folge nach Vertin als ein inwerenfehren Eissfetier erweiten kente eine biede nach Vertina. In unieren siehen Sissein die die nach Vertina. In unieren siehen Eissfeti word die zu if, inte faum in einer anderen Ziaht. Deher sicht in dach uniere Geelaartsowie fo gelooders ein die der Fischt werden die kenten die Vertina der die Vertina der Vinde verstellen. Der siehen die Vertina der die Vertina die Vertina der die Vertina die Vertina der die Vertina der Vertina der die Vertina der Vertina der die Vertina der Vertina der

Dienen follen. Die Kuldassung bes Motorbootes war aber nur möglich, well die Deutiche Gesellichaft zur Kertung Schlfbrüchiger uns ein Kettungsboot zu außerordentlich niedrigem Preise fiberließ, Ich dante der Gesellichaft auch an dieser Stelle noch einmal hierfür.

Blidt man auf bie olbenburgifche Schiffahrt und bie Ge-Bildi man auf die oldendurgijche Schifahrt und die Gefchichte unferer Schule zurück, fo tritt die selffame Erscheinung zutage, daß der Nechfel im Bestand der Elssteiher Needercien und ihrer Schisse an der Bedeutung der Schule kaum etwas geändert hat, mährend der Wechsel in der Perfönlichteit des Leiters sedemmal eine neue Epoche einleitete. Das ist nicht immer auf diese Persönlichkeiten allein zurüczusühren, sondern auch mit auf ein merkwürdiges zeitsiches Zusammentersten.

Itelein. Ich werbe meinem Alter nach auch bemnächft in ben Ruhestand treten. Auch bei diesem Bersonenwechsel bereitet sich eine neue Epoche vor. Wein Nachsolger wird genötigt fein, nicht nur bas Altibenöhrte festguhalten, fonbern auch bie Schule über bie Gesahren hinwegzuführen, bie ihr burch ben surchibaren Zusammenbruch ber Schifffahrt broben. Das ist unter anderem baburch möglich, bag er ben Kreis berer, bie an ber Schule Anteil nehmen, erwei-tert. Dazu gehört außer vielem anderen bie Berbindung zwitert. Dazu gehort außer vielem anderen die Verbindung zwischen Seefahischer und Übeerselulischert, die auseinander augewiesen sind. Diese Berbindung hat schon einen sichstoare Ausdruck in den Arbeiten gesunden, die die Eissseche Seeabritschule sür die Aadigation im Flugzeug geleiset hat. Diese Arbeit darf bei und nicht aufhören, da die Beschäftigung mit den Problemen der Aeronautik, wie wir hier in Eisssech bemerts haben, befruchtend zurückwirt auf die Bearbeitung der Arbeiten der Verenwickten Erselbeitung der Verbeiten der Verenwicken sied Brobleme ber Seenavigation. Erfolgreich fonnen aber

Probleme der Seenabigation. Erfolgreich fönnen aber alle unsere Arbeiten nur sein, wenn unser Vaterland bald den Beg erkennt, der auf dem Esend in die Freiheit zurücklicht. Die Hofsmung auf diese Freiheit lann sich nur erfüllen, wenn wir uns einigen im nationalen Wolfen und in dem Gesühl innigkter Schickfalsverbundenheit aller deutscher Männer und Frauen, ohne Rücksich auf Bildung und Stand. Wöge biese Einigkeit dalb kommen! Daß gebe Gott!

Staatsminifier Spangemacher

erkart, es sei ihm personlich eine große Freude, im Namen des Gesamtministeriums dessen Richtwariche übermitteln zu bürfen. Wir in der Regierung wissen, daß es heitige Pflicht ist,

Die Festiversammusing spenbet dem Redner drausenden Beistal.
Beistal.
Oderregterungstat dum met füderbrachte die Eschäwünsche des Reichdeberkehrsministeriums. Rödbrend er spright, treist das aröbet deutsche Anabitagstan a. 2500° medrunals über der Schule, die dubligung des Reichsverfedrsministeriums daröften deutsche Applian z. E. Men oh frach die Eschäwünsche und Eringend. Applian z. E. Men oh frach die Eschäwünsche und Eringend. Applian z. En anste der Edule sir das, was sie für die Geegelung Deutschamds getan dade. Er wünsche und Kriebe des Reichswedenministeriums und des Edels der Meirheitering aus. Er dauft der Edule sir das, was sie für die Geegelung Deutschamds getan dade. Er wünsche und Wainern zur Verstägung selent kann, um mitzubelfen, das Deutschald wieder an Bedeutung gewinnt in der ganzen Welf. Es siecht noch ein Webrgeist im deutschen Voll. Geesabri ist nut Woten, der Areiben, der Deutschapen voll. Geesabri ist nut Woten, der Areiben, der Deutschapen voll. Erestalt ist deutsche des Stechen wieder deutsche Stechen Verlagen, der Stildwünsche Stechen zu der Gelie der zu den schalden geleichseitig der Areiben geleich er deutschaftliege deutscher Stechen Schlieder Stechen Schlieder Stechen sahlt. Kein Wiston trübt die Erinatung. Dietsfer Areib ist deutschapen, der Stemen, gleichzeitig der Senats Areiben Schwissen geleichzeitig der Senats Areiben Chulische des Senats Areiben aus der Freihe und hande der Indelstatig der Areiben Schwissen der Freiher und hande sich der Arbeit der Anhalte der Anhalte und hande gleich geleich der Klieder den kanner und der Freiher und deutschaftlich er Annabet zu der Geschlichtlich der Annabet deutsche der Anhalte der Anhalte der Anhalte der Anhalte der Anhalte und deutschaftlich er Anhalte der Anhalte der Anhalte der Anhalte der Anhalte der Anhalte und deutschaftlich er Anhalte der Anhalte und deutschaftlich er Anhalte der Edelschlichte Anhalte

ivundervolles Gemalde, ein Geeftlic darftellend. Die Gade wird mit lebhaftem handetlatigen begrüßt. Richt Peffimismus in bezug auf das Mithen unterer Schiffahrt kann uns helfen, jondern wir wollen hoffnungsfroh und tatkräftig vorwärtsfichnen.

sen, sondern wir wollen hoffmungktroß und tatträftig vorwärtsschauer.

Bürgermeiser Eblers schließt die Reibe der Kehner. Er winlicht, das der gute Elern, der dieher über ber Unstall leuchete, auch serner über ihr scheinen möge, und das die Schule, die sind einervordentlich wertvoß ilt, sint alle Zeiterbalten bleibe.
Director Dr. Möller dankt dem Staatsministerium für die freundliche Zusage, ebenso der Hondelstammer für ihre Spende, der Hondelstammer für ihre Spende, der Hondelstammer für ihre Opende, der Hondelstammer für ihre dem Verdung in das Vilmenarrangement, dem Archiven dem Archive für die von Archive für die von der Verden für den Schlieben der der Schlieben der Schlieben der Schlieben der Schlieben der der Schlieben der Schl

Andian Vidnuer bai ein Vild gespendet, das die Entwicklung eines Schilfes zeigt.

Das gemeinichaftliche Mittagessen werden die Vollages der Vollages zu der Vollages der Volla

Schach

Aufgabe Nr. 64 (Urbruck) von Emil Maes, Olbenburg Schwarz: Ke4, Sa6, Sg6, c4, c7, c5 (6)



g. Beiß: Kd2, Da8, Le7, Sd5, Sd7, b5, c3, g2 (8) Matt in swei Zügen

Aufgabe Ar. 65 von P. A. Koetscheid, Rotterbam Schwarz: Ke7, Dh1, Ta7, Th5, La1, Le4, f6, h3, h6 (9)



a. b. c. d. e. t. g. h. Weiß: Kh7, De2, Tc8, Tg6, Lg8, Lh8, Sb5, Sf8 (8) Watt in zwei Zügen

Damenbauerfpiel

Samenbauerspiel
Gespielt im Meistertunnier zu Bern
Beiß: Dr. Aljechin Schwarz: Flohr, Prag
-1. d2-d4, d7-d5; 2. Sg1-ff3, Sg8-f6; 3. e2-e3,
-61, 4. Lf1-d3, c7-e5; 5. c2-c3, Sb8-e6; 6. Sb1-e3,
d8-e7; 7. o-o, Lf8-e7; 8. Dd1-e2, o-o; 9. e3-e4,
d5\x(x4; 10. Sd2\x(x4, c5\x(x4) 11. St3\x(x4), Se6\x(x4); 12.
c3\x(x4, Sf6\x(x4); 13. Ld3\x(x4) (Beiß is un us bem großen
Abtaussch mit einem schwerz Beiteligehen Einzelbauern
hervorgegangen unb bas schwarz Spiel scheint ben Borzug
zu verziehen, s7-ef5; 14. Le4-ef3, Le7-ef6; 15. Tf1-d1,
Tf8-d8; 16. Lc1-e3, f5-f4; 17. Ta1-c1, Dc7-d6; 18.
Le3-d2, Lf8\x(x4); 19. Ld2\x(x4), T8\x(x4), C7-f6; 15. Tf1-d1,
Tf8-d8; 16. Lc1-e3, f5-f4; 17. Ta1-c1, Dc7-d6; 18.
Le3-d2, Lf8\x(x4); 19. Ld2\x(x4), Sug. Es zeig sich, baß bas
Rehmen beš d-Bauern im 18. Jug. Es zeig sich, baß bas
Rehmen beš d-Bauern im 18. Jug. es zeigt sich, baß bas
Rehmen bes d-Bauern im 18. Jug. es zeigt sich, baß bas
Rehmen bes d-Bauern im 18. Jug. Es zeigt sich, baß bas
Rehmen bes d-Bauern im 18. Jug. Es zeigt sich, baß bas
Rehmen bes d-Bauern im 18. Jug. Es zeigt sich, baß bas
Rehmen bes d-Bauern im 18. Jug. Es zeigt sich, baß bas
Rehmen bes d-Bauern im 18. Jug. Es zeigt sich, baß bas
Rehmen bes d-Bauern im 18. Jug. Es zeigt sich, baß bas
Rehmen bes d-Bauern im 18. Jug. Es zeigt sich, baß bas
Rehmen bes d-Bauern im 18. Jug. Es zeigt sich, baß bas
Rehmen bes d-Bauern im 18. Jug. Es zeigt sich, baß bas
Rehmen bes d-Bauern im 18. Jug. Es zeigt sich, baß bas
Rehmen bes d-Bauern im 18. Jug. Es zeigt sich, baß bas
Rehmen bes de Bauern im 18. Jug. Es zeigt sich, baß bas
Rehmen bes de Bauern im 18. Jug. Es zeigt sich, baß bas
Rehmen bes de Bauern im 18. Jug. Es zeigt sich, baß
Rehmen bes de Bauern im 18. Jug. Es zeigt sich, baß
Rehmen bes de Bauern im 18. Jug. Es zeigt sich, baß
Rehmen bes de Bauern im 18. Jug. Es zeigt sich, baß
Rehmen bes de Bauern im 18. Jug. Es zeigt sich, baß
Rehmen bes de Bauern im 18. Jug. Es zeigt sich, baß
Rehmen bes de Bauern im 18. Jug. Es zeigt sich, baß
Rehmen bes de Bauern im 18. Jug. Es zeigt sich, Gefpielt im Meifterturnier gu Bern

25fung ber Aufgabe Kr. 62: 1. Sd4—f3. — Kr. v3: 1. Ka6—b5, bel.; 2. «7—«8D †, bel.; 3. Dh4—d8, Dh4—h8 ober De8—e4#. — Die Aufgabe Kr. 60 wurde gelöß von Kr. Kump, Oldenburg. Bei Kr. 61 fdeitert 1. F22—g1 an Lh6—c1; 2. Db6—b7, Lc1—b2, worauf ber Kc2 bas Fluchtfeld c3 hat.

Blauder=Ede

Womit ich berbleibe Shre Anntjen Biesnas.

Unterhaltung und Wissen

"Nachrichten für Stadt und Land"

Nummer 227 / Sonntag, 21. August 1932

Die widerspenstigste Albenwand

Die Erftbesteigung der Dachlnordwand gelungen. Bon Rurt Maig

Die Erstbesteigung der Dachlnor Tie Dachinordwand ist die sieder Anaber Geschieberg, dieselcht die steiste Kand der Alpen überdaupt. Jahrelang dat sie allen Versuchen der überdaupt. Jahrelang dat sie allen Versuchen der übnisen Vergietiger getroti, sie zu bezwingen. Der übnisen Vergietiger getroti, sie zu bezwingen. Der übnisen Vergietiger Annzel, die in dieser Kand sich die und die nach ihnen den Namen Fickert-Anzel erhieft. Da sie hier die Mauerhasen verloren, dieben sie tagelang in der Wand höngen. Erst dann gelang das Keitungswert, das die sichnesse verloren, geschrieber keitungswert, des die sichnesse sie geschieber keitungswert, des die sichnesse sie geschieber keitungswert, des die sienen Seign geschieber keitungswert, des die Anzeitagen und geschieber keitungswert, des die Anzeitagen der Weiter-auf bat die Weiter Versuch die Weiter-kannen vor furzem die dieser Entberten Huge Möster, Karl Wolden und Esp Schindel-melster zweimal das Bagnis, und beim zweiten Male gelang ihmen die Erstbesseling der Kand. 28. Juni in der Frish stiegen die der in die Wand

pt kann beginnen. Wenn nur bas Wetter ichon bleibt! Es war icon bei

Tag fo beiß. Auf bem bunteln nachthimmel fteben teine Sterne mehr

Sterne mehr.
Ein greller Strahl burchreißt bas Dunkel. Ein jäher Schlag. Ein Gewitter. Es beginnt zu regnen. Jester ziehen bie bie bie Site über bie Ohren. Mit verknissen glein starren sie auf das schaurig-schöne Bild bes nächtlichen Ee-witters.

witters. Aber jedt haben sie keinen Sinn für ein prächtiges Arturschauspiel. Sie steden selbst drin. Dabei schleicht sich ein banger Gedanke ein. Benn es nicht aufhört zu regnen — oder gar zu schneien beginnt? Benn die Seile steil werben, große Kingel machen und sich nicht mehr durch die Karadiner ziehen lassen kabe dann? ...
Das Better war gnädig. Es hörte zu regnen auf. Die Seile trockneten langsam. Aur die Wenichen froren in den nassen kieden, Worgen können sie sich nicht umstelben oder in die Sonne legen. Worgen beginnt erst der eigentliche Kamps.

ober in die Soune legen. Worgen beginnt erst der eigentliche Kampf.
Am nächsten Worgen, am 29. Juni, solgte der große Zuergang. Am schägt einen Wauerhafen so hoch als mögelich ein, hängt das Seil deran, hängt sich an dieses und geht an der glatten Band mit Gegenstemmen so weit als möglich nach einer Seile. Ball sinn Weter miljen sie nach rechts queren, ohne Tritt, sall ohne Griff.
Das ersovertende höhe kondt in der Wand bestongertien wurde. Und nach dem Lettergang war ein Alag zum Rasten. Sie müssen das den kondt in der Wand bestongertien wurde. Und nach dem Luergang war ein Asah zum Rasten. Sie müssen weiter über eine platitige Wand, über einen riesigen liedering. Sieben Vanerhaften sieden in diesen liedering hundertprozentig. Aber klieb ein Arast bahnen sich einen Wegen Mittag erreichten sie Riekertlanzel. Erdlich ein Platz, wo man gut siehen kann, wenn er auch nicht gang eben ist.

ein Plat, wo man gut sien kann, wein er auch nicht ganz ein ist.

Es ging weiter, aber biese sechzig Meter bis zum Kingband duren das Schwerse, was diehere bezwungen wurde. Rach der Kanzel kan ein platitiger Ueberhang. Platitig statzgrifflos. Doch das war nur die Einseltung. Als der erste die Sielle bezwungen hatte, kam er in eine etwas geneigtere Platienzone. Wer die war vollkommen grifflos, dolfommen trittlos. Die Zehen klammern sich auf irgendeinem Stand, der eigentlich gar keiner ist. Die Augen suchen, die Handen sich das eines sich die kleine Sände tassen. Ein Solft mut gefünden werden, die haben die eine Sahch in den man einen Haben frauchen sie Gendlich siehe ein Kalen. Dit brauchen sie Kindlich sieher ein kleiner Sichsstilft seit verankert ist. Dann ist die Kraft meist school zu Gendlich kann läh sich der Kindende beradgleiten, wird von den Kreinsben am langen Seil. diegediant, Dann läh sich der Kindende beradgleiten, wird von den Kreinsben am langen Seil. der beradget eine Andels Ersten der nachten sie kannel, Ersten beradgetien, die Kannel, Ersten besit beginnt erst sieden. Dort wieder siene Arbeit beginnt erst sieder bem haten. Dart wieder such " wed – eine Stude beginnt erst sieder bem haten. Dort wieder such " wed – eine Stude kannel. Einer ist wieder höher gefommen. Ein, wed – vier Weter in einer Stunde, Kind er hälft es nicht länger aus. Ein zaken, das Seil hine, abgeselten, zur Fläckerstangel. Und wieder fontt der andere bran.

Esgen Alben der keine fanne kein sieher bind ein den der bieden erschen er And er gui bein, bur Fiderifanzel. Und wieden andere bran.
Gegen Abend erreichen sie ben schiefen Rift, Seit Mittag haben sie nicht mehr als breißig Meter gewonnen.
Jeht? Der Niß ist so glatt, so steil, hängt surchtbar über. Karl versucht höher zu tommen. Endlich geht wieder

Unterhaltungsteil der

ein Haten hinein. Aber dann ist Schluß. Hugo versucht es. Aber auch sein überragendes Können scheint die im Bollwerf nicht getrachten zu sein.

Der zweite Tag geht zu Ende. Wieder sonntt ein Gewitter. Un den Seilen, die in den beim Riskeginn stedenden haten der siehen bei hier Angle unter Angle geht zu Ende. Wieden dass die felten die beiden blistschaft zur erkrigen. Auch die kanzel, um dort die zweite Nach zu verdrügen. Auch die kanzel, um dort die kanzel, und die kanzel k

ten die Erswager pugo, karti und Sepp einen ganzen Tag.
Karli bezwang diesen Riß, eine der schwersten, wenn nicht die schwerste Actterstelle der Alpen.
Als die drei nach Begedung des Kingbandes in die Krussischicht kamen, glaubten sie sich aucher allen Schwierigkeiten. Uber da stell sich ihnen noch en stinizzen Weter hober, wasservenners Leberhang entgegen. Mit der letzten Keserve an Kraft und Willen bezwangen sie auch noch diese Siele. Dann — gab es kein Hindernis mehr. Am nächsten Abend kam der erdgillsige Wetterumschlag. Ein Unweiter rasse über das Esskale nieder, wie es die ältesten Leute nicht erlebt hatten. Aber die Sieger waren im Sichern. Das Wetter kam um einen Tag zu spät.

Im offenen Boot rund um Euroba

Unfer Puffel

Bon Glie Schnapp, Olbenburg

Römische Wachtfürme in Ungarn

Gin Athene-Tembel in Arfabien entbedt

Ein uthene-Tempel in Arfabien entbedt
Mie aus Achden berichtet wird, wurden auf der Alfopolis den Aliserus in Arfabien die Erundmauern und
Währde eines alten Tempels entbect, der 10 zu 30 Weter maß. Kach den Berlichten von Paulatinks und Boldblüs erhob fich an biefer Stelle ein Albene-Tempel, in bessen Anneren eine große Statue der Söltitt ausgessellest war. Som bleser wurden eines große eines Spuren gefniden, dagegen in größerer Jahl schöne Archi-testurstütze am Warmer fowie ein Ausspleum, bessen Archi-esturstützen am Warmer fowie ein Ausspleum, bessen hate die eines Hauser zempels darseut.

Wie Greta Garbo zum Film tam

Wie Greta Garbo 31111 flam
Die Gefchichte, wie Greta Garbo Filmflar wurde, erzählte
bieler Tage G. W. Ha oft, ber gegenwärtig in London ben
"Don Quitole" in englischer und französischer Sprache, mit
Schalzapin in ber Titelrolle, berftellt.
"Im Perbit 1924 war ich mit den Borbereitungen zu der
"Freudlosen Gasse" beschäftigt und auf der Tuche nach einer
Schausbeierin von herborragender Persönlichteit. Ich glaubte,
sie gesunden Ju haben in der Darsellerin einer Redeursolle in
dem dore einem Jahr erschenenne Schwedensisch. Ich glaubte,
sie gesunden zu haben in der Darsellerin einer Redeursolle in
dem dore einem Jahr erschenenne Gewedensisch "Ghabe leicher
ling" Ich sanden, das jung Wähden, Greta Gardo, das eleicher
nicht mehr gestimt und sei nicht aufzustinden. Auch hörte ich,
sie sei in Berlin. Bir luchen sie dern überall, aber derzehlich,
zum sollte sie in Konstantinopel sein. Ich wordte es nicht
glanden, traf aber zum großen Elicht in Berlin Manrich Eliker,
Auch er hatte die laszinierende Berfönlichseit der Sereta
Arbo ersannt, sonnte aber nach dem "Isha Berling" seine
Arbeit mehr in Schweben bekommen. So unternahm er benn,
nachdem sich 18 Monate lang fein Mensch um Steta Garbo
gefümmerr hatte, die Gersellung eines Kilms in Konstantinopel. Die Hauptbarseller jollten Greta Garbo und Einar
Hanfen sien. Ehrer die Zache ging schief, der Films in Konstantinopel gestandet.

Aun sich ich gerendente.

Aun fal ich Greta Garbo und berpflichtele sie silt sien kennen hab ich greta Garbo und berpflichtele sie silt sich son gemacht. Als meine-Arau mich an bem Neben frage, ob ich
dier richtige gestranden. Er wollte nicht ohne seine Zangen der son eingeladen. Er wollte nicht ohne seine Zangen Gas gelang mir jedoch nicht. Neine Jasien hatten mit ihm Jahren dienen und der und die der keine Zanpieler binjahren. Breta Garbo mid Einar Annien hatten, ein einer Gengen Es gelang mir jedoch nicht. Neine sollte nicht es wollten ein zenigsden hälten und der an der men nicht en bei Gedichten den Greta Barbos überfchilligem E

3ur Unterhaltuna



Wo ift ber Rlausner?

Möffelfprung

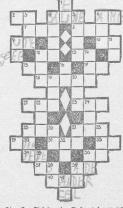
sei-	spq-	ten	fin-	jun-	50	ben	men
spal-	ger	ne	wir	ge-	schen	gen	al-
ren	er	ge-	daß	sol-	wahrt	des	50l-
sind	den	len			512	an	be-
mit	an	nicht	ar-	sei-	50-	len	de
fen	men	und	un-	und	ein	nem	gel
de	da-	al-	be-	rem	de	stun-	ten
211	hel-	mun-	spart	ler	hal-	00-	mun

Die Börter: Fossant - Matten - Soute - Koran - rius - Leide - Lund - Falte - Landesbut - Leim Urad - find burch Und - Falte - Landesbut - Leim Urad - find durch Und Entlein die Anfangklufthaben der nurdenen Wörter bezeichnen einen dur einiger Zeit derrösenn deutschen Dumortken.
Diagonalrässel



Buchflaben find so auf die Felber der oben abgebildeten Figur zu verteilen, daß sich die Namen von neum Klüssen ergeben und swarz 1—2 Nebenfluß der Wester, 3—4 beut-scher Fluß, 5—6 Nebenfluß der Warthe, 7—8 Nebenfluß der Khone, 9—10 Nebenfluß der Barthe, 7—8 Nebenfluß der Khone, 9—10 Nebenfluß der Donau, 11—12 Neben-fluß der Davel, 13—14 Nebenfluß des Khösins, 15—16 Fluß in Vommern, 17—18 Nebenfluß der Gibe.

Arenzwort-Silbenrätfel



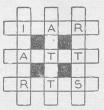
Baagredit 2. Spiel, 4. Salsgewinnungs. Anlage, 6. Gebetsiching, 7. Sniel a. b. afrilaniden Kühe, 8. Masinfirument, 9. Frauengefialf auf ben Ribelungen, 10. frübere beutiche Kolonie in Afrika, 12. tal. Eadt, 13. Albidiederynis, 15. ital. Water, 17. Briefvinger, 18. borugistische Bolistanmes, 25. Kerbindung amiden zwei Meeren, 27. Gebidiart, 29. Stadt an ber Olffee in Mand. 31. Seiernert, 33. Alteles Bund, 34. Schelgerit, 36. Untriebsmassinie, 37. Keiniaungsgerdt, 39. Abidiedsgruß, 40. Dichre des Kriefmeiledes: Sode den Berru. Sentressit: 1. Soberpriester, 3. Radisantenfruckt, 4. Stadt am Stro (Sanatieldes), 5. Robet, 6. kauft, Austrieb, 4. Hintelsmaß and 11. Busine in Alien, 12. sühl, Radelsaum, 14. Michreit in Area, 16. Kosenam für Murter, 19. berühmter deutsche Wolffer Vollstein und den Belister in Arad, 12. Konigeris auf den Bassieren des Keauators mit einem Solffe, 26. Stadt in Editingen, 27. Bewohner einer Olffeervooling, 28. Schalb in Schringen, 26. 38. Michrinte sür Kleibertracht, 38. Rrudben-lledungsblas bei Baberborn, 39. Blutgess, 41. Bisspanner.

Magifches Duabrat



Buchtaben find fo in nebenstebendes Quadrat einzu-orben, daß magrecht und fenfrecht dieselden Wörter ent-fteben. Bebentung der Wörter: 1. Geisebe bes Zuss, 2. Jaals Sohn, 3. Brettspiel, 4. Erfinder des Gasglublichtes.

Magifches Gitterrätfel



In die leeren Felder der Figur find Buchfaben fo einsauschen, daß waagrecht und senkrecht die gleichen Wörter enssiehen: 1. Entdeder Verus, 2. gebadene Sbeise, 8. Einspruch.

Auflösung zum Wösselsbrungrebus "Keine Arbeit, sondern der Müßiggang ist schimbslich."

Muflöfung anm Kreusworträffel Baggredi: 1. Tablett, 6. Made, 7. Sage, 10. Sifet, 13. Uh., 15. Wil, 16. Hee, 17. Selm, 19. Sent, 20. Salilet, 21. Ubel, 23. Sagun, 25. Dur., 28. Jim, 28. Eti, 29. Aleid, 31. Dais, 32. Nora, 33. Bregens. Sentrecht: 2. Ube, 8. Bein, 4. Sfel, 6. Aaf, 6. Mufe, 8. Seben, 9. Ballade, 11. Biliale, 12. Beibniz, 14. Tiger, 16. Feige, 18. Maf, 19. See, 22. Bud. 24. Díga, 26. Nífe, 27. Wine, 29. Rur, 30. Don.

Auflöfung sum Röffelfbrung Auffling sum Wösselhrung Beld ein wonniges Träumen Schwebet auf Wald und Flur! Rings in dustigen Träumen Birft die mide Nadur. Alses webt und brebet Zatt zu sigem Verein. Uch, was liebt und lebet, Lätt mich einig allein. (3. Wosen)

Auflösung zum Mätsel: Zwei Wortteile Bomp — Abour — A Dur = Bompabour.

Auflöfung gum magifchen Rreug.



Muflöfung sum Monogrammraffel Ernft in bas leben beiter bie Runft.

Auflösung zum Ballrätsel

1. Kreta, L. Brand, I. Maler, 4. Cunst, 5. Dold, 6. Udine, 7. Brief. — Kadale und Liebe.

Der Mann auf der Lauer

Gin Roman zwiichen Berlin, Baris und Teberan

Ein Koman zwischen Berlin, Paris und Teheran
Bon Eu i bo Kreuher
(Nachtung
"Wolf"... stüfferte es aus der Sofaede her; und der Deutsch-Umeritaner hörte das erleichterte Aufatmen in diesem einen Worte... "Kam er vorher noch einmaß zur Bestimung?"
"Nein, aber im Fieber hörte man ihn wiederholt murmeln: "Hinter dem Bestäguez! hinter dem Bestäguez!"
Alls alles zuende war, machte man sich auf die Suche. Ein Bild von Beslasquez, das itzendeinen lastilischen Eranden darstellte, hing im Arbeitszimmer seiner Aufülschen Eranden darstellte, hing im Arbeitszimmer seiner Aufülschen Eranden darstellte, hing im Arbeitszimmer seiner Aufülsche Granden der in die Wann nahm es ab und entbeckte dahinter, in die Mauer eingelassen, eine Sofinete sich durch den Drud auf eine winzige Erhöhung, an die man schließtich geriet, als man die Cofftavete absaltete."
"Und was enthielt dies verdorzene Fach?"
"Papiere, die den Keinegung, um den Wörder und den fich den keine sieden von der Schleibum als heche sieden Weiterund, auch nicht über das Privaldeben Texmeerin And der kein Anhaltspuntt, auch nicht über das Privaldeben Texmeerin Anne nicht diesen können kannen sonis diesen können der Ernsten Konnen der Ernsten der Ernsten der Ernsten der Ernsten der Ernsten finnen. Nun erhösst nach den den Kanteria ergab sich aber kein Anhaltspuntt, auch nicht über das Privaldeben Texmeerin Ams der kein Anhaltspunts, auch nicht über das Privaldeben Texmeerin Sambischands."

Unrussig klang der Krager
"Eie werden erschren, Sarding, welches der Linkalt

sieben fönnen, Unn erhöft man sie von den Japieren des Wandschannts."

Unruhig klang die Frage:
"Sie werden ersahren, Harbing, welches der Inhalt dieser Papiere ist?"
"Wöglich. Aber den Mörder Termeers wird man auch durch sie nicht entderen. Den mitzte man wohl in — Baris sinden, nicht wahr?"... und nach einer Welfe stummen Abwartens..., Menrefennensdwert, daß Sie gar nicht ersahren, nicht wahr?"... und nach einer Welfe stummen Abwartens..., Menrefennensdwert, daß Sie vollen. Anz, das mir gerade debet einsällt: Basserra und Ragornh — die beiden Ungertreunsschen! Sagen Sie, Chef: wiedes Worde mag dies edse Buschslepvepaar schäungsweise schon auf seinem nicht vorfandenen Gewissen haben?"
"Sall gar nichts beisen."
"Bas daben Sie denn von den Beiden für sich in Berkeiedigen lässen?"
"Sall da nichts beinen von den Beiden für sich in Berkeiedigen lässen?"
"Sall den ich sehen won den Beiden für sich in Berkeiedigen lässen, nicht, — da ich nicht der Krischt habe, Innen Veren die ken aufer werdiert ersenheit."
"Bie Wirer die Len Aribatangegegeheiten!"

ngett. "Eine Ihrer vielen Privatangelegenheiten!" "Richtig"... bestätigte der andere ungerührt... "Sie

lennen ja unsere Abmachung, die wir damals trasen, als wir miteinander in Berbindung trasen: ich arbeite im Rüchmen ber "Deganisation" mit, — ob nur dehalbt, weil mit's Spaß macht oder weil man es von Chilago aus winsicht, beibt gleichgilitz, Iedenstals nehme ich seinen Sent von Ihre Gent den Verlenden einer von Ihre Gent den Von Ihre den von Ihre den der dehen der dehen und den der nich verlegen darf. Daß Sie trohdem ein vaar Wal versuchten, diese Komachung zu urchbrechen und Leute damit beauftragten, nir auf meinen Keisen nachzuspinnieren — ho, das hiesten Sie kocht haben darin eben berschiedene Unstätzelt, wir delche Blog Horen Kreaturen ift's, säche ich, ichsech befommen. Künftighin sollten Sie das unterlassen, Schlieder dehammen. Künftighin sollten Sie das unterlassen, Schlieder dehammen. Künftighin sollten Sie das unterlassen, Schlieder Sie im Inkunst auch Ihr eigenes Berhalten ändern, zarding."
"No, geschiech nicht. Komachung ift Abmachung. Ich sage "Spes" zu Ihnen, weil's die Anderen nun mal tun. Werr die hängen von Ihnen ab — ich nicht; ich gehe und tonnne und handle, wie es mir paht."
"Klauben Sie, ich errate nicht längst, was Sie in der "Crganisation" voolen? Von Schlago aus hat man Sie heribergeschildt. Sie osen der Kontole vorpiesen."
"Deuten Sie die, was Sie wossen. Aur ändern Sie

überwachen, aber mir irgendeine andere Komödie borpielen."
"Denken Sie sich, was Sie wossen. Aur ändern Sie
Ihre Lattis. Somi treunen sich unsere Wege, "Ches". Und
Sie missen je sehr ir bei sich abs seissen den die Konstellen die kannen der Konstellen die Konstellen din die Konstellen die Konstellen die Konstellen die die die die di

bis nach born in die Schanftilbe ver Stasseie eringen sonen. Mis Krant Harbing wußte burchaus, welche Gefahr es barg, das Gebeinigimmer der Brasser, "Gbez Plomission und die Angeleichen und die Angeleichen und die Angeleichen und die Angeleichen Latäbem kannt er feine Furch, empfand vielnicht vas Beiwilkstein der Cefahr als einen Neis, dem er sich nicht entziehen konnte, Aur hielt er sich immer den Rücken frei und nahm die rechte Hand nie aus der Rockfasseit weit er nicht den fein und nahm die rechte Hand nie aus der Rockfasseit weit er

ba eine entsicherte Repetierpistose bereit hatte und die schäßenswerte Ködigsett besah, mit unfehlbarer Sicherheit durch den Etoss zu flossen...

Endlich instete die zitternde Greisenhand nach der undermeiblichen Wandelmilch, die trüß im Glase auf dem Tisch schmitzte.

"Sprecken Sie keine Torheiten, Harding. Ich sagte gerade jest."
"Nein, nicht wegen Termeer?"
"Nein, nicht mehr wegen Termeer."
"Nan alsp"... flesste der Kingere mit nachsichtigem Köcheln seit... "wegen der Torgean und Chauvasse, der Kohnen ist den sinsspannen der Kohnen mit den sinsspannen der Vorgean und Chauvasse, der Anders der Vorgean ind Eduardse, der Instelle der Kingere mit nachsichtigem Lächeln seit... "wegen der Lorgean und Chauvasse, der Anders der Vorgean int den sinsspannen sie der Vorgean und Eduardse der Vollen und der Vorgean gegangen ist!"
"Das — das wissen kand zurügen das der siehen war er in der kleinen, netten Pension, die er bei seinen war er in der kleinen, netten Pension, die er bei seinen Antre aus Vorgean untsterweite ihrer des Kendoben, die Angeres bei ihr und über die zwölf Willsonen Frants, sowie die Arbeite Vorgean mittlerweite iher dem Besich erstäden. In die Vorgen der Vorgen wirtser der Generatsonfulls Bericht erstätet.

Leit wiederhoste Harding diesen Bereicht, ohne jedoch den Namen Jüssen don Vernis zu erwähren.
Die indmitten kalberlossenen Schallsaugen seuchsteten aus.
"Mein sofortiger Berbacht, weshalb Verere berschunn.

Wie roomuden, halberloschenen Schafalsaugen seuchteten auf.
"Mein sofortiger Verbacht, weshalb Vierre verschiumben sei!! Um Arfette! selbsiversändlich um Arsette! Aber sie hat ihn zum Teufet gelagit!"... ales andere berührte ihn vorerst gar nicht; mur diese Triumph: — "Sie hat ihn zum Teufet gejagt! Diesen Lingen Diesen undbankbaren Gesselben, der mit seinen Muskeln propte und mich aus dem Sattel heben wolste! Oh — sinden Sie noch einmas auf der Belt eine Fran, wie meine Arsette!!"
"Aber sinde du noch einmas auf der Welt das Jüricher Vausselb, das deine Arset und vor der Arbeite längt an sich gebracht hatt"... dachte ber Andere und satt wolste etwas wie Mitselb in ihm aussonmen. Mitselb mit diesem Sespenst seine großere Varr war!!
Aer war!!

Aest sie ein großer, großer Bösewicht aber ein noch größerer Karr war!!

Narr war!!

Narr war!!

Acht litt es den "Shef" nicht mehr in seiner Sosacke.
Er tastete nach dem Stock, kan mühfam hoch und begann im Jimmer umberzuhinten.

"Weine Arfeitet"... murmeste er immer wieder berstärt... "Meine goldene Arseitel Diesen Burschen zum Teusse zugen!"
Arant Hagen!"

Arant Hagen!"
Erst nach einer ganzen Weile entsann sich der Atte:

"Mio dann wissen Sie a doch, wie der Konsul —

"Eie meinen: mer Terman

eh — ..." "Sie meinen: wer Termeer erlebigt hat? Ja, bas weiß ich: Balserra." (Fortsetzung folgt.)